

# Teledat X130 DSL Bedienungsanleitung



---

# Symbole

## Verwendete Symbole



Telefonhörer abheben.



Telefonhörer auflegen.



Gespräch führen.



Rufnummer oder Kennziffer wählen.



Sie hören einen Quittungston.



Dreierkonferenz.



Signaltaste (auch Flash- oder Rückfragetaste) drücken.



Die Stern-Taste ist ein Trenn- oder Startzeichen in einer Programmierung.



Die Raute-Taste ist ein Trenn- oder Startzeichen in einer Programmierung.



Wählen Sie bestimmte Ziffern.

## Warnzeichen



Dieses Zeichen weist Sie auf nützliche Hinweise und zusätzliche Informationen hin.



Das Ausrufezeichen markiert wichtige Informationen und Hinweise, die Sie auf jeden Fall befolgen sollten, um Fehlfunktionen zu vermeiden.

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Hinweise</b>	<b>5</b>
1.1	Sicherheitshinweise .....	5
1.2	Funktionshinweise .....	6
1.3	Recycling .....	6
<b>2</b>	<b>Einleitung</b>	<b>7</b>
2.1	Das ist Teledat X130 DSL .....	7
2.2	Was wurde geliefert? .....	8
2.3	Was benötigt Teledat X130 DSL? .....	8
2.4	Teledat X130 DSL zusätzlich zu einem ISDN-Controller installieren .....	9
2.5	Die Buchsen von Teledat X130 DSL .....	9
2.6	Die Leuchtdioden an Teledat X130 DSL .....	10
2.7	Die Stecker von Teledat X130 DSL .....	11
2.8	Technische Daten .....	11
2.9	Leistungsmerkmale .....	12
2.10	Akustische Signalisierung .....	13
<b>3</b>	<b>Montage und Installation der Hardware</b>	<b>14</b>
3.1	Montagevorbereitungen .....	14
3.2	Anschluss an DSL, ISDN und die Stromversorgung .....	14
3.3	Anschluss analoger Endgeräte an Teledat X130 DSL .....	15
3.4	Anschluss von Teledat X130 DSL an den Computer .....	19
<b>4</b>	<b>Installation der Software</b>	<b>21</b>
4.1	Was wird installiert? .....	21
4.2	Installation der Treibersoftware in Windows XP .....	22
4.3	Installation der Treibersoftware in Windows Me .....	23
4.4	Installation der Treibersoftware in Windows 2000 .....	23
4.5	Installation der Treibersoftware in Windows 98 .....	24
4.6	Installation der Teledat DSL-Software .....	26
4.7	Installation der ISDN-Kommunikationssoftware Teledat 150 .....	27
4.8	Installation des ISDN CAPI Port-Treibers .....	27

---

4.9	Installation des Teledat X130 DSL Konfigurationsprogramms.....	28
4.10	Fehler bei der Installation – was tun? .....	29
4.11	Eingerichtete Programmordner .....	29
4.12	Installation einzelner Softwarekomponenten.....	30
4.13	Deinstallation der Softwarekomponenten in Windows XP und 2000.....	30
4.14	Deinstallation der Softwarekomponenten in Windows Me und 98.....	32
<b>5</b>	<b>Konfiguration per Software</b> .....	<b>34</b>
5.1	Der Konfigurationsassistent .....	34
5.2	Das Teledat X130 DSL Konfigurationsprogramm .....	34
5.3	Einstellungen .....	35
5.4	Entgelte .....	37
5.5	Telefonie .....	38
5.6	Update .....	38
5.7	Auslieferungszustand .....	39
5.8	Kommunikation mit der TK-Anlage .....	40
<b>6</b>	<b>Konfiguration per Telefon</b> .....	<b>42</b>
6.1	Allgemeines .....	42
6.2	Speichern neuer Einstellungen.....	42
6.3	Zuweisen von Mehrfachrufnummern (MSN) .....	43
6.4	Abgangsrufnummer .....	44
6.5	Anklopfschutz.....	45
6.6	Anrufwefterschaltung .....	45
<b>7</b>	<b>Bedienung von Teledat X130 DSL</b> .....	<b>48</b>
7.1	Wählen extern.....	48
7.2	Wählen intern .....	49
7.3	Vermitteln.....	49
7.4	Anklopfen .....	50
7.5	Rückruf bei Besetzt .....	50
7.6	Rückruf bei Nichtmelden.....	51
7.7	Rückfrage / Halten .....	52
7.8	Makeln .....	53
7.9	Dreierkonferenz .....	54

---

7.10	Heranholen eines Gespräches (Pickup) . . . . .	54
7.11	Externes Vermitteln . . . . .	55
7.12	Parken . . . . .	56
7.13	Fangen . . . . .	57
7.14	Impulswahltelefone an Teledat X130 DSL . . . . .	57
7.15	Einstellen der Funktion der Rückfragetaste . . . . .	57
<b>8</b>	<b>Mit Teledat X130 DSL ins Internet</b>	<b>58</b>
8.1	Ins Internet mit Teledat DSL Web . . . . .	59
8.2	Ins Internet mit einer DFÜ-Verbindung . . . . .	67
8.3	Mit der T-Online-Software ins Internet . . . . .	68
8.4	Das Diagnoseprogramm ADSLWatch . . . . .	69
8.5	Der Einstellungsassistent für die Teledat X130 DSL . . . . .	70
<b>9</b>	<b>Teledat 150 – Die Software für ISDN und Internet</b>	<b>71</b>
9.1	Das bietet Ihnen Teledat 150 . . . . .	71
9.2	So nutzen Sie das ISDN . . . . .	72
9.3	Rufnummern sperren mit ISDNWatch . . . . .	73
9.4	In das Internet mit Teledat 150 Web . . . . .	73
9.5	In das Internet mit der T-Online-Software . . . . .	76
9.6	In das Internet mit den ISDN-Systemtreibern . . . . .	76
<b>10</b>	<b>Hilfe für Teledat X130 DSL</b>	<b>77</b>
10.1	So helfen wir Ihnen . . . . .	77
10.2	Informationen und Updates . . . . .	77
10.3	Unterstützung durch den Teledat X130 DSL-Support . . . . .	78
	<b>Gewährleistung</b>	<b>79</b>
	<b>Index</b>	<b>80</b>
	<b>CE-Konformitätserklärung</b>	<b>83</b>
	<b>Bohrschablone</b>	<b>84</b>

# 1 Hinweise



Bevor Sie Teledat X130 DSL aufstellen oder benutzen, beachten Sie unbedingt die Anweisungen dieser Anleitung. Der Gesetzgeber fordert, dass wir Ihnen wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit geben und Sie darauf hinweisen, wie Sie Schäden am Gerät und anderen Einrichtungen vermeiden. Wenn Sie diese Anleitung nicht beachten, haftet die Deutsche Telekom AG nicht für Schäden, die aus fahrlässiger oder vorsätzlicher Missachtung der Anweisungen in dieser Anleitung entstehen!

## 1.1 Sicherheitshinweise

- Öffnen Sie Teledat X130 DSL nicht. Durch unbefugtes Öffnen des Gehäuses und unsachgemäße Reparaturen können Gefahren für die Benutzer des Gerätes entstehen und der Gewährleistungsanspruch erlischt.
- Teledat X130 DSL ist nach den Richtlinien der Europäischen Union (CE-Zertifikation) geprüft und ermöglicht den Anschluss aller analogen Telekommunikationsgeräte, die ebenfalls eine CE-Zertifikation besitzen.
- Lassen Sie keine Flüssigkeiten in das Innere von Teledat X130 DSL eindringen, da sonst elektrische Schläge oder Kurzschlüsse die Folge sein könnten.
- Während eines Gewitters stecken und lösen Sie keine Leitungsverbindungen und installieren Sie Teledat X130 DSL nicht.
- Teledat X130 DSL ist nur für Anwendungen innerhalb eines Gebäudes vorgesehen. Verlegen Sie die Leitungen nicht im Freien und nur so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Ziehen Sie den Netzstecker vor der Ausführung von Montagearbeiten an Ihrer Teledat X130 DSL.
- Betreiben Sie Teledat X130 DSL nur mit dem im Lieferumfang enthaltenen Netzteil 01029.
- Nehmen Sie die Teledat X130 DSL so in Betrieb, wie es im Abschnitt „Montage und Installation der Hardware“ beschrieben ist.

## 1.2 Funktionshinweise

Teledat X130 DSL und Anwendungsprogramme benötigen als Basis zum Betrieb ein fehlerfrei und stabil arbeitendes Betriebssystem. Nach Systemabstürzen, Programmabstürzen, Verbindungsabbrüchen oder sonstigem Fehlverhalten des Computers während einer aktiven DSL- oder ISDN-Verbindung ist ein Neustart des Betriebssystems empfehlenswert. Durch diesen Neustart wird ein stabiler Betriebszustand wiederhergestellt und die fehlerfreie Funktionalität von Teledat X130 DSL und der Kommunikationssoftware sichergestellt.

## 1.3 Recycling

### **Rücknahme von alten TK-Anlagen**

- Haben Sie das Produkt direkt bei der Deutschen Telekom, zum Beispiel im T-Punkt oder beim T-Versand, gekauft, gilt Folgendes:

Hat Ihre TK-Anlage ausgedient, nimmt die Deutsche Telekom von ihr gemietete oder bei ihr gekaufte Geräte in den T-Punkten kostenlos zurück. Die Deutsche Telekom zerlegt die Endgeräte fachgerecht und führt sie dem Recycling zu.

- Haben Sie das Produkt bei einem Fachhändler oder in einem Fachmarkt gekauft, gilt Folgendes:

Hat Ihre TK-Anlage ausgedient, nimmt Ihr Fachhändler bei ihm gekaufte Geräte in seinem Ladengeschäft kostenlos zurück.

### **Rücknahme von CD-ROM**

Ihre nicht mehr benötigte Produkt-CD-ROM nimmt die Deutsche Telekom in den T-Punkten kostenlos zurück und führt sie der Wiederverwertung zu.

## 2 Einleitung

### 2.1 Das ist Teledat X130 DSL

Teledat X130 DSL ist eine Telekommunikationsanlage, kurz TK-Anlage, mit integriertem DSL/ISDN-Controller. Diese intelligente Kombination ermöglicht es Ihnen, Ihren Computer und bis zu drei analoge Endgeräte an das ISDN anzuschließen. Auf diese Weise können Sie Ihre vorhandenen analogen Geräte wie Telefone, Anrufbeantworter oder Faxgeräte weiter betreiben und so eine Vielzahl von Leistungsmerkmalen des ISDN für diese Geräte nutzen. Sie können sowohl Endgeräte mit Mehrfrequenzwahlverfahren (Tonwahl) als auch Endgeräte mit Impulswahlverfahren anschließen.

DSL (Digital Subscriber Line) ist ein Übertragungsverfahren für die Hochgeschwindigkeitsdatenübertragung über normale Telefonkabel und ist ausschließlich für den Internetzugang geeignet. Der in Teledat X130 DSL integrierte DSL/ISDN-Controller unterstützt T-DSL, den ADSL-Anschluss der Deutschen Telekom. Damit steht Ihnen der Internetzugang Ihres Computers über DSL zur Verfügung. Zusätzliche Hardware ist nicht erforderlich.

Der Controller und die Teledat DSL-Software ermöglichen Ihnen den schnellen Zugang zum Internet. Die Kommunikationssoftware Teledat 150 ermöglicht Ihnen, mit Ihrem Computer ISDN-Anwendungen wie Datenübertragung, Telefax (Gruppe 3), Anrufbeantworter-Funktionen, PC-Telefonie, SMS im Festnetz und Internet-Dienste zu nutzen.

Wenn Sie Teledat X130 DSL an Ihren Computer angeschlossen haben, dann können Sie zur Konfiguration der TK-Anlage das Teledat X130 DSL Konfigurationsprogramm benutzen. Wenn Sie Teledat X130 DSL ohne einen Computer betreiben, dann können Sie ein Telefon mit Mehrfrequenzwahlverfahren (Tonwahl) für die Konfiguration benutzen. Die Konfiguration mit Hilfe des Teledat X130 DSL Konfigurationsprogramms ist komfortabler als die Konfiguration per Telefon. Dieses Handbuch beschreibt die Grundfunktionen beider Konfigurationsarten. Eine ausführliche Darstellung der Einstellungen mit dem Konfigurationsprogramm erhalten Sie in der Online-Hilfe. Die Einstellungen per Telefon erhalten Sie in der PDF-Datei TELEFON.PDF auf der Teledat X130 DSL-CD im Ordner SOFTWARE\INFO.

Teledat X130 DSL wird über den Universal Serial Bus (USB) an Ihren Computer angeschlossen.



## 2.2 Was wurde geliefert?

Wenn Sie die Verpackung geöffnet und ausgepackt haben, liegt folgender Packungsinhalt vor Ihnen:

- 1 TK-Anlage Teledat X130 DSL
- 1 CD-ROM mit Installationssoftware für die Teledat X130 DSL
- 1 Steckernetzteil mit Verbindungskabel zum Anschluss an das Stromnetz
- 1 DSL/ISDN-Verbindungskabel zum Anschluss an den DSL- und den ISDN-Anschluss
- 1 USB-Verbindungskabel zum Anschluss von Teledat X130 DSL an die USB-Schnittstelle des Computers
- 1 Handbuch für Teledat X130 DSL
- 1 Bohrschablone (im Handbuch enthalten)
- 1 Kurzbedienungsanleitung
- 1 Schnellinstallationsanleitung

## 2.3 Was benötigt Teledat X130 DSL?

Teledat X130 DSL verfügt über zwei völlig unabhängig voneinander nutzbare Controller. Damit ist die ausschließliche Nutzung des DSL- oder ISDN-Teils von Teledat X130 DSL problemlos möglich. Den vollen Leistungsumfang von Teledat X130 DSL können Sie an einer Kombination der folgenden Anschlüsse nutzen:

- 1 T-DSL-Anschluss der Deutschen Telekom AG
- 1 ISDN-Mehrgeräteanschluss, der nach dem Euro-ISDN-Protokoll ausgelegt ist

Für die Installation der Softwarekomponenten von Teledat X130 DSL und für den Internetzugang ist ein Computer mit folgenden Leistungsmerkmalen erforderlich:

- IBM-PC oder 100 % kompatibler Computer mit Festplatte, CD-ROM-Laufwerk, USB-Schnittstelle und mindestens 64 MB RAM
- Pentium II-Prozessor mit einer Taktfrequenz von 350 MHz oder höher
- Microsoft Windows XP, Me, 2000 Professional oder 98

## 2.4 Teledat X130 DSL zusätzlich zu einem ISDN-Controller installieren

Wenn Sie bereits einen ISDN-Controller installiert haben, dann beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

### Betrieb von Teledat X130 DSL und einem ISDN-Controller

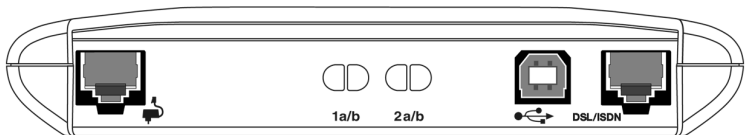
Teledat X130 DSL verfügt über einen integrierten passiven ISDN-Controller, der auf Wunsch problemlos gemeinsam mit einem weiteren ISDN-Controller in einem System betrieben werden kann. Die ISDN-Funktionalität der Teledat X130 DSL kann aber nicht zusätzlich zu einem bereits vorhandenen ISDN-Controller aktiviert werden! Soll ein noch vorhandener ISDN-Controller weiterhin verwendet werden, so muss dieser vollständig vor der Installation von Teledat X130 DSL im System integriert und funktionsfähig sein (CAPI 2.0-Treiber installiert).

### Deinstallation eines bereits vorhandenen ISDN-Controllers

Möchten Sie beide Funktionalitäten (DSL und ISDN) von Teledat X130 DSL nutzen, so müssen Sie einen bereits vorhandenen ISDN-Controller deinstallieren, bevor Sie die neuen Treiber installieren können. Details zur Deinstallation finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem ISDN-Controller.

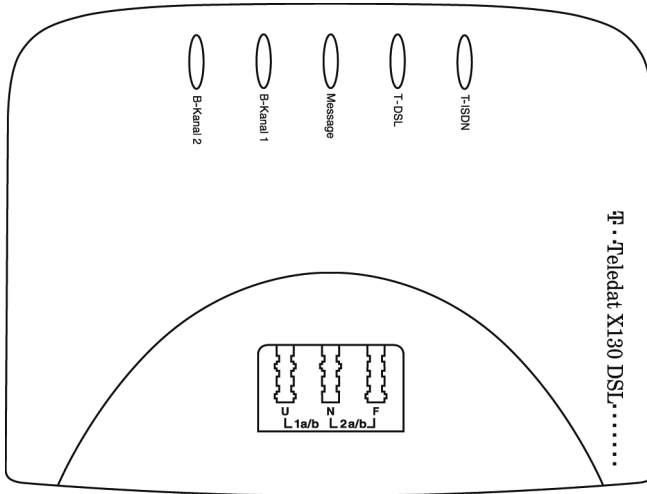
## 2.5 Die Buchsen von Teledat X130 DSL

Die folgende Abbildung ist eine Rückansicht von Teledat X130 DSL. Sie zeigt die Buchsenleiste mit den Buchsen für den Netzanschluss, die Verbindung zum Computer, die Anschlüsse für die analogen Endgeräte (Kabelklemmen) und den DSL/ISDN-Anschluss.



Buchsenleiste – Rückseite von Teledat X130 DSL

Die folgende Abbildung ist eine Draufsicht von Teledat X130 DSL. Sie zeigt die Anschlüsse für die analogen Endgeräte (TAE-Buchsen) sowie die Leuchtdioden, die den Betriebszustand von Teledat X130 DSL signalisieren.



TAE-Buchsen und Leuchtdioden – Draufsicht von Teledat X130 DSL

## 2.6 Die Leuchtdioden an Teledat X130 DSL

Die Leuchtdioden an Teledat X130 DSL haben folgende Bedeutung:

LED	Farbe	Bedeutung
T-ISDN	Grün	<ul style="list-style-type: none"> <li>– zeigt die Bereitschaft von Teledat X130 DSL an</li> <li>– leuchtet dauerhaft, wenn Stromzufuhr und Verbindung zum T-ISDN bestehen</li> <li>– blinkt, wenn Stromzufuhr besteht, aber die Verbindung zum T-ISDN unterbrochen ist</li> </ul>
T-DSL	Grün	<ul style="list-style-type: none"> <li>– leuchtet dauerhaft, wenn eine aktive Verbindung zwischen dem Computer und T-DSL besteht</li> <li>– blinkt, während des Aufbaus einer aktiven Verbindung zwischen dem Computer und T-DSL</li> </ul>
Message	Rot	<ul style="list-style-type: none"> <li>– blinkt, wenn ein Sprachanruf oder ein Faxanruf in der T-Net-Box gespeichert ist</li> </ul>
B-Kanal 1	grün	<ul style="list-style-type: none"> <li>– signalisiert eine aktive Verbindung über den 1. B-Kanal</li> </ul>
B-Kanal 2	grün	<ul style="list-style-type: none"> <li>– signalisiert eine aktive Verbindung über den 2. B-Kanal</li> </ul>



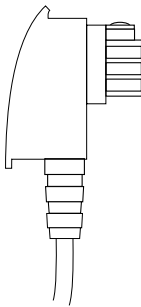
Weitere Informationen zu MWI-Nachrichten erhalten Sie von der Deutschen Telekom AG unter der T-NetBox Hotline 0800/3 30 47 47.

## 2.7 Die Stecker von Teledat X130 DSL

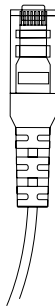
Der Anschluss der analogen Endgeräte an Teledat X130 DSL erfolgt mit einem TAE-Stecker oder mit abisolierten Kabeln über Kabelklemmen.

Das DSL/ISDN-Kabel von Teledat X130 DSL ermöglicht durch seine Y-Form den Anschluss an DSL und ISDN. Jedes der drei Kabelenden ist mit einem RJ45-Stecker ausgestattet. Auch das Netzkabel hat an einem Ende einen RJ45-Stecker.

Das USB-Kabel hat zwei unterschiedliche Stecker: einen Stecker mit einem flachen, rechteckigen Querschnitt (so genannter Serie-A-Stecker) und einen Stecker mit einem quadratischen Querschnitt (so genannter Serie-B-Stecker).



TAE-Stecker



RJ45-Stecker



USB Serie-A-Stecker



USB Serie-B-Stecker

## 2.8 Technische Daten

- Abmessungen ca. 16,5 x 12,5 x 3,3 cm
- 2 Nebenstellen über TAE-Buchsen / Kabelklemmen
- Anschluss von bis zu drei analogen Endgeräten
- 1 USB-Anschluss für den Computer über eine USB-Buchse
- 1 DSL/ISDN-Anschluss über eine RJ45-Buchse
- 5 Leuchtdioden zur Signalisierung des Anlagenzustandes
- 33.600 Bit/s Datendurchsatz an den analogen Nebenstellen

- Betriebsspannung 230 Volt / 50 Hertz
- Leistungsaufnahme im Leerlauf: 3 Watt
- Maximale Leistungsaufnahme im Betrieb: 10 Watt
- CE-Konformität

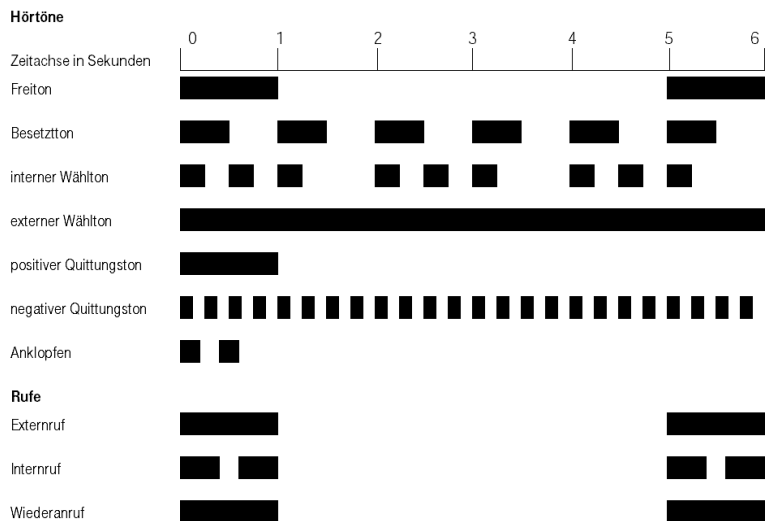
## 2.9 Leistungsmerkmale

- Rufannahme bei 2-Kanal-Internetverbindungen
- 3 Mehrfachrufnummern (MSNs) pro Nebenstelle programmierbar
- Rückfragen, Halten, Makeln
- Anklopfen und Anklopfschutz
- Dreierkonferenz
- Rückruf bei Besetzt (CCBS)
- Rückruf bei Nichtmelden (CCNR)
- Anrufweitschaltung (CFU / CFB / CFNR)
- Rufe abweisen bei Besetzt (Busy-on-Busy)
- Rufnummernübermittlung zu den analogen Nebenstellen
- Rufnummernübertragung (CLIP)
- Übermittlung der eigenen Rufnummer unterdrücken (CLIR)
- SMS im Festnetz (mit SMS-fähigen Endgeräten)
- Fangen (MCID)
- Parken
- Kurzwahlspeicher
- Rufnummernbeschränkung
- Klingelsperre
- Liste eingegangener Anrufe
- Gespräche vermitteln
- Externes Vermitteln (ECT)

- Spontane Amtsholung möglich
- Heranholen eines Rufes (Pickup)
- Kostenlose Interngespräche
- Rufumleitung über zweiten B-Kanal
- Rufumleitung zu der anderen Nebenstelle
- Verbindungsdatenerfassung
- 16 KHz-Gebührenimpuls an den analogen Nebenstellen
- Signalisierung eingegangener Nachrichten in der T-NetBox (MWI)

## 2.10 Akustische Signalisierung

Die folgende Darstellung zeigt Ihnen Dauer und Intervall der einzelnen Hör- und Ruftakte eines Telefons, das an Teledat X130 DSL angeschlossen ist.



Hör- und Ruftakte von Teledat X130 DSL am angeschlossenen Telefon

## 3 Montage und Installation der Hardware

In diesem Kapitel wird die Installation der Hardware beschrieben. Dazu gehören der Anschluss von Teledat X130 DSL an DSL, ISDN und Stromnetz sowie der Anschluss analoger Endgeräte an die TK-Anlage und der Anschluss des Geräts an den Computer.

### 3.1 Montagevorbereitungen

Stellen oder hängen Sie Teledat X130 DSL an einem geeigneten Ort auf. Der Ort sollte trocken, staubfrei und ohne direkte Sonneneinstrahlung sein. Wenn Sie die TK-Anlage auch an Ihren Computer anschließen möchten, beachten Sie die zur Verfügung stehenden Kabellängen, das heißt stellen Sie das Gerät in Computernähe auf. Wenn Sie Teledat X130 DSL an der Wand aufhängen möchten, dann können Sie dafür die Bohrschablone auf der letzten Seite dieses Handbuchs verwenden.

### 3.2 Anschluss an DSL, ISDN und die Stromversorgung

Zum Anschluss der Kabel gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie Teledat X130 DSL so hin, dass Ihnen die Buchsenleiste zugewandt ist.
2. Zum Anschluss von Teledat X130 DSL an DSL und ISDN nehmen Sie das DSL/ISDN-Kabel zur Hand. Stecken Sie das lange Kabelende in die DSL/ISDN-Anschlussbuchse ganz rechts auf der Buchsenleiste von Teledat X130 DSL. Schließen Sie dann das kürzere Kabelende mit dem grauen Stecker an der mit „DSL“ beschrifteten Buchse des DSL-Splitters und das Kabelende mit dem schwarzen Stecker an einer Anschlussbuchse des ISDN-NTBAs an.
3. Zum Anschluss von Teledat X130 DSL an die Stromversorgung nehmen Sie das Steckernetzteil zur Hand. Stecken Sie den RJ45-Stecker in die dafür vorgesehene Buchse ganz links auf der Buchsenleiste von

Teledat X130 DSL. Das andere Ende stecken Sie in die Steckdose der Stromversorgung. Die grüne Leuchtdiode „T-ISDN“ leuchtet auf und signalisiert die Betriebsbereitschaft der TK-Anlage „Teledat X130 DSL“.



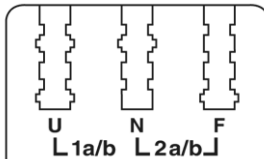
**Teledat X130 DSL hat keinen Schalter zum Ein- und Ausschalten. Die Leuchtdiode „T-ISDN“ leuchtet dauerhaft.**

### 3.3 Anschluss analoger Endgeräte an Teledat X130 DSL

Der Anschluss der analogen Endgeräte wie Telefon, Faxgerät und Anrufbeantworter erfolgt bevorzugt über die TAE-Buchsen auf der Oberseite von Teledat X130 DSL. Möglich ist aber auch der Anschluss über Kabelklemmen an der Rückseite des Gerätes. Nach Anschluss der analogen Endgeräte stehen Ihnen die entsprechenden Leistungsmerkmale sofort zur Verfügung.

#### Anschluss über die TAE-Buchsen

Wenn Sie Ihre analogen Endgeräte an Teledat X130 DSL über die TAE-Buchsen anschließen, dann stehen Ihnen für die zwei Nebenstellen von Teledat X130 DSL drei Anschlüsse zur Verfügung.



TAE-Buchsen von Teledat X130 DSL

Die erste Nebenstelle mit der Bezeichnung „U“ ist universell codiert, das heißt, sie kann mit einem beliebigen analogen Endgerät wie Telefon, Anrufbeantworter oder Faxgerät belegt werden. Die zweite Nebenstelle hat zwei Anschlüsse. Die Bezeichnungen sind „N“ und „F“. An der N-codierten TAE-Buchse können ein Faxgerät oder ein Anrufbeantworter angeschlossen werden, die F-codierte TAE-Buchse kann zum Anschluss von Telefonen genutzt werden.

Die zwei gängigsten Anschlussvarianten sind zum Einen der Anschluss von zwei Telefonen und einem Anrufbeantworter und zum Anderen der Anschluss von einem Faxgerät, einem Telefon und einem Anrufbeantworter an Teledat X130 DSL. Die gezielte Adressierung der angeschlossenen Endgeräte erfolgt über die so genannten Mehrfachrufnummern. Mehrfachrufnummern (MSNs) sind die Ruf-



nummern, die Sie für Ihren ISDN-Anschluss erhalten haben. Von der Deutschen Telekom AG erhalten Sie drei bis zehn MSNs. Beachten Sie die Beispiele in den zwei folgenden Abschnitten:

### **Anschluss von zwei Telefonen und einem Anrufbeantworter an Teledat X130 DSL**

1. Schließen Sie das erste Telefon an die Nebenstelle 1 am Anschluss „U“ an.
2. Vergeben Sie jetzt eine Mehrfachrufnummer für das Telefon an Nebenstelle 1. Dafür geben Sie über die Tastatur des Telefons die folgenden Befehle ein:



Nehmen Sie den Hörer ab.

---

**# 0 1 1 \*** MSN **\***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Für den Platzhalter „MSN“ geben Sie die Rufnummer ein, unter der das Telefon erreichbar sein soll.

---

**# 9 1 \*** **\***

Speichern Sie Ihre Einstellungen durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Sie hören einen positiven Quittungston.



Legen Sie den Hörer auf.

---

3. Schließen Sie das zweite Telefon an Nebenstelle 2 am Anschluss „F“ an.
4. Schließen Sie den Anrufbeantworter an Nebenstelle 2 am Anschluss „N“ an.
5. Vergeben Sie jetzt eine Mehrfachrufnummer für die Geräte an Nebenstelle 2. Dafür geben Sie über die Tastatur des Telefons die folgenden Befehle ein:



Nehmen Sie den Hörer ab.

---

**# 0 1 2 \*** MSN **\***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.


Für den Platzhalter „MSN“ geben Sie die Rufnummer ein, unter der das Telefon mit dem Anrufbeantworter erreichbar sein soll.

---


---

**# 9 1 \* \*** Speichern Sie Ihre Einstellungen durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.

---

 Sie hören einen positiven Quittungston.

---

 Legen Sie den Hörer auf.


---

Damit ist der Anschluss der Endgeräte an Teledat X130 DSL beendet. Sie können jetzt die TK-Anlage zum Telefonieren nutzen.

### **Anschluss von einem Telefon, einem Faxgerät und einem Anrufbeantworter an Teledat X130 DSL**

1. Schließen Sie das Telefon an die Nebenstelle 2 am Anschluss „F“ an.
2. Schließen Sie den Anrufbeantworter an Nebenstelle 2 am Anschluss „N“ an.
3. Vergeben Sie jetzt eine Mehrfachrufnummer für die Geräte an Nebenstelle 2. Dafür geben Sie über die Tastatur des Telefons die folgenden Befehle ein:

---

 Nehmen Sie den Hörer ab.

---


**# 0 1 2 \* MSN \*** Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Für den Platzhalter „MSN“ geben Sie die Rufnummer ein, unter der das Telefon mit dem Anrufbeantworter erreichbar sein soll.


---

**# 9 1 \* \*** Speichern Sie Ihre Einstellungen durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.

---

 Sie hören einen positiven Quittungston.

---




 Legen Sie den Hörer auf.

---

4. Schließen Sie das Faxgerät an die Nebenstelle 1 am Anschluss „U“ an.

5. Vergeben Sie jetzt eine Mehrfachrufnummer für das Faxgerät an Nebenstelle 1. Dafür geben Sie über die Tastatur des Telefons, das Sie ja bereits eingerichtet haben, die folgenden Befehle ein:

---

	Nehmen Sie den Hörer ab.
<b># 0 1 1 * MSN *</b>	Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.  Für den Platzhalter „MSN“ geben Sie die Rufnummer ein, unter der das Faxgerät erreichbar sein soll.
<b># 9 1 * *</b>	Speichern Sie Ihre Einstellungen durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.
	Sie hören einen positiven Quittungston.
	Legen Sie den Hörer auf.

---

Damit ist der Anschluss der Endgeräte an Teledat X130 DSL beendet. Sie können jetzt die TK-Anlage zum Telefonieren und Faxen nutzen.

## Anschluss einer abgesetzten TAE-Dose über Kabelklemmen

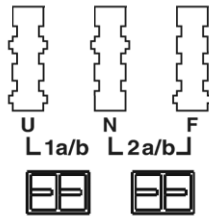
Wenn Sie Ihre analogen Endgeräte und die TK-Anlage räumlich trennen möchten, dann können Sie diese Geräte über eine abgesetzte TAE-Dose mit Teledat X130 DSL verbinden. Die abgesetzte TAE-Dose wird über die Kabelklemmen von Teledat X130 DSL angeschlossen. Beachten Sie dazu die folgenden Hinweise:

- Der Aderdurchmesser der verwendeten Kabel muss 0,4 - 1 mm betragen.
- Bei einem Aderdurchmesser von 0,4mm darf das Kabel maximal 100m lang sein.
- Die Kabel müssen auf einer Länge von 10mm abisoliert sein.

Führen Sie für den Anschluss der analogen Endgeräte die folgenden Schritte aus:

1. Unterbrechen Sie die Stromversorgung von Teledat X130 DSL. Ziehen Sie dafür das Steckernetzteil aus der Steckdose.
2. Entfernen Sie die graue Abdeckung von Teledat X130 DSL.  
  
Drücken Sie mit dem Daumen auf die runde Seite der Abdeckung und schieben Sie sie dabei in Richtung der Buchsenleiste.

3. Zum Vorschein kommen die Hebelöffner der Kabelklemmen.



Hebelöffner der Kabelklemmen

4. Drücken Sie einen Hebelöffner, zum Beispiel mit einem kleinen Schraubendreher, nach unten und stecken Sie eine Ader in die dazugehörige Öffnung auf der Buchsenleiste. Lassen Sie den Hebelöffner wieder los. Die Ader des Kabels wird arretiert. Wiederholen Sie den Vorgang mit der zweiten Ader des Kabels.
5. Nachdem Sie die abgesetzte TAE-Dose angeschlossen haben, setzen Sie die graue Abdeckung wieder auf das Gerät und schließen das Steckernetzteil wieder an.




**Wie Sie die Endgeräte an Ihrer TK-Anlage einrichten, lesen Sie im Kapitel „Konfiguration per Telefon“ ab Seite 42. Sind mehrere analoge Endgeräte an einer abgesetzten TAE-Dose angeschlossen, können sie nicht einzeln konfiguriert werden.**

## 3.4 Anschluss von Teledat X130 DSL an den Computer

Teledat X130 DSL verfügt über einen integrierten DSL/ISDN-Controller. Dieser Controller unterstützt T-DSL, den ADSL-Anschluss der Deutschen Telekom. In Verbindung mit der DSL-Software Teledat DSL gelangen Sie schnell und komfortabel ins Internet. Der Controller und die Kommunikationssoftware Teledat 150 ermöglichen Ihnen, ISDN-Anwendungen wie Fax, Datenübertragung und Internet-Dienste zu nutzen. Damit Sie diese Leistungsmerkmale nutzen können, müssen Sie Teledat X130 DSL an Ihren Computer anschließen.

1. Schalten Sie Ihren Computer aus.
2. Nehmen Sie das USB-Kabel zur Hand. Wie die Stecker dieses Kabels aussehen, finden Sie unter „Die Stecker von Teledat X130 DSL“ auf Seite 11.

3. Stecken Sie den flachen Serie-A-Stecker in die USB-Buchse Ihres Computers.
4. Stecken Sie anschließend den quadratischen Serie-B-Stecker in die mit  beschriftete Buchse von Teledat X130 DSL.

Damit ist die Installation der Hardware abgeschlossen. Damit Sie die TK-Anlage an Ihrem Computer betreiben können, müssen Sie jetzt die Softwarekomponenten für Teledat X130 DSL installieren. Lesen Sie dafür weiter das Kapitel „Installation der Software“ ab Seite 21.

## 4 Installation der Software

Sie können Teledat X130 DSL in den Betriebssystemen Windows XP, Windows Me, Windows 2000 oder Windows 98 installieren.

### 4.1 Was wird installiert?

Für die Installation der Softwarekomponenten von Teledat X130 DSL beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Bei der Erstinstallation werden vom Installationsprogramm folgende Softwarekomponenten installiert:

- die Treibersoftware (CAPI-Treiber) für die TK-Anlage Teledat X130 DSL



**Die einzelnen Schritte bei der Installation der Treibersoftware sind in allen Betriebssystemen unterschiedlich. Lesen Sie den Abschnitt, der die Installation der Treibersoftware in Ihrem Betriebssystem beschreibt.**

- die Teledat DSL-Software
- die ISDN-Kommunikationssoftware Teledat 150
- Systemtreiber für den ADSL- und ISDN-Betrieb
- das Teledat X130 DSL Konfigurationsprogramm

Verfügen Sie bereits über einzelne Softwarekomponenten, zum Beispiel Teledat 150, lesen Sie bitte die Hinweise im Abschnitt „Installation einzelner Softwarekomponenten“ auf Seite 30.

Im Abschnitt „Eingerichtete Programmordner“ auf Seite 29 können Sie nachlesen, wo Sie die einzelnen Softwarekomponenten nach der Installation auf Ihrem Computer finden.

Nach Abschluss der Installation können Sie die T-Online-Software installieren.



**Bitte beachten Sie, dass Sie nur einen CAPI-Treiber auf Ihrem Computer installieren können. Wenn Sie auf Ihrem Computer in der Vergangenheit andere CAPI-Treiber von ISDN-Controllern oder TK-Anlagen installiert haben, müssen Sie diese zuerst deinstallieren, bevor Sie den CAPI-Treiber Ihrer Teledat X130 DSL installieren können.**

## 4.2 Installation der Treibersoftware in Windows XP



**Zur Installation der Treibersoftware in Windows XP Professional müssen Sie über Administrator-Rechte verfügen!**

1. Nachdem Sie die TK-Anlage an den Computer angeschlossen haben, starten Sie Ihren Computer.
2. Legen Sie die Teledat X130 DSL-CD ein.  
  
Der Plug & Play-Mechanismus von Windows XP erkennt die Teledat X130 DSL automatisch. Der Hardware-Assistent wird gestartet.
3. Wenn Sie gefragt werden „Wie möchten Sie vorgehen?“, wählen Sie die Option „Software automatisch installieren (empfohlen)“ und bestätigen Sie mit „Weiter“.
4. Wenn die Liste mit den gefundenen Treibern angezeigt wird, ist der am besten geeignete Treiber bereits ausgewählt. Behalten Sie die Auswahl bei und klicken Sie auf „Weiter“.
5. Es können jetzt mehrere Meldungen zum Windows-Logo-Test erscheinen. Ignorieren Sie die jeweilige Meldung und wählen Sie die Schaltfläche „Installation fortsetzen“.
6. Wenn die Meldung „Die Software für das neue Gerät wurde installiert“ erscheint, dann klicken Sie auf „Fertig stellen“.
7. Der Einstellungsassistent für den T-DSL-Anschluss wird nun automatisch gestartet.

Wenn Sie das Begrüßungs- und Informationsfenster mit „OK“ bestätigen, dann überprüft der Einstellungsassistent die ordnungsgemäße Funktion des T-DSL-Anschlusses und nimmt die Grundeinstellungen für T-DSL-Verbindungen vor.

Nun erscheint die Mitteilung, dass die DSL-Software Teledat DSL installiert wird. Lesen Sie dazu den Abschnitt „Installation der Teledat DSL-Software“ auf Seite 26.

## 4.3 Installation der Treibersoftware in Windows Me

Beachten Sie bei der Installation in Windows Me folgende Hinweise:

1. Nachdem Sie Teledat X130 DSL angeschlossen haben, starten Sie Ihren Computer.
2. Legen Sie die Teledat X130 DSL-CD ein.

Der Plug & Play-Mechanismus von Windows Me erkennt die TK-Anlage automatisch. Der Hardware-Assistent wird gestartet.

3. Wenn Sie gefragt werden: „Wie möchten Sie vorgehen?“, wählen Sie die Option „Automatisch nach dem besten Treiber suchen (Empfohlen)“ und klicken Sie auf „Weiter“.

Der Hardware-Assistent sucht nach geeigneten Treibern.

4. Der Hardware-Assistent zeigt die gefundenen Treiber an. Wählen Sie aus dieser Liste den bereits markierten Treiber und bestätigen Sie mit „OK“.

5. Wenn die Meldung „Die gewählte Software für das neue Gerät wurde installiert“ erscheint, dann klicken Sie auf „Fertig stellen“.

6. Der Einstellungsassistent für den T-DSL-Anschluss wird automatisch gestartet.

Wenn Sie das Begrüßungs- und Informationsfenster mit „OK“ bestätigen, dann überprüft der Einstellungsassistent die ordnungsgemäße Funktion des T-DSL-Anschlusses und nimmt die Grundeinstellungen für T-DSL-Verbindungen vor.

Nun erscheint die Mitteilung, dass die DSL-Software Teledat DSL installiert wird. Lesen Sie dazu den Abschnitt „Installation der Teledat DSL-Software“ auf Seite 26.

## 4.4 Installation der Treibersoftware in Windows 2000



**Zur Installation der Treibersoftware in Windows 2000 müssen Sie über Administrator-Rechte verfügen.**

Beachten Sie bei der Installation in Windows 2000 folgende Hinweise:

1. Nachdem Sie Teledat X130 DSL angeschlossen haben, starten Sie Ihren Computer.



2. Legen Sie die Teledat X130 DSL-CD ein.  
Der Plug & Play-Mechanismus von Windows 2000 erkennt die TK-Anlage Teledat X130 DSL automatisch. Der Hardware-Assistent wird gestartet.
3. Wenn Sie gefragt werden: „Wie möchten Sie vorgehen?“, wählen Sie die Option „Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)“ und klicken Sie auf „Weiter“.
4. Klicken Sie nur das Kästchen „CD-ROM-Laufwerke“ an, wenn Sie nach der Position des Treibers gefragt werden. Alle anderen Optionen müssen deaktiviert sein.
5. Bestätigen Sie die Meldung zu dem gefundenen Treiber mit „Weiter“.
6. Es können jetzt mehrere Meldungen zu nicht digital signierter Software erscheinen. Diese Meldungen sind abhängig von den eingestellten Treibersignaturoptionen auf Ihrem Computer. Ignorieren Sie die jeweilige Meldung und wählen Sie die Schaltfläche „Ja“.
7. Zum Abschluss meldet der Hardware-Assistent die erfolgreiche Installation der Treibersoftware. Klicken Sie auf „Fertig stellen“.
8. Der Einstellungsassistent für den T-DSL-Anschluss wird automatisch gestartet.

Wenn Sie das Begrüßungs- und Informationsfenster mit „OK“ bestätigen, dann überprüft der Einstellungsassistent die ordnungsgemäße Funktion des T-DSL-Anschlusses und nimmt die Grundeinstellungen für T-DSL-Verbindungen vor.

Nun erscheint die Mitteilung, dass die DSL-Software Teledat DSL installiert wird. Lesen Sie dazu den Abschnitt „Installation der Teledat DSL-Software“ auf Seite 26.

## 4.5 Installation der Treibersoftware in Windows 98



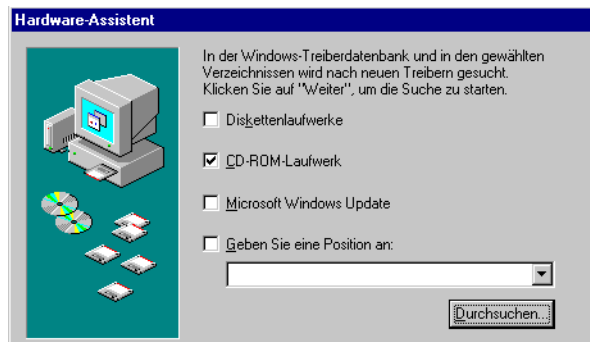
**Windows 98 bietet einen Assistenten für die ISDN-Konfiguration an. Dieser Assistent konfiguriert lediglich einen bereits installierten NDIS WAN CAPI-Treiber. Für die korrekte Installation von ISDN-Hardware und -Software oder das Einrichten einer ISDN-Verbindung kann dieser Assistent nicht verwendet werden.**



**Während der Installation der Treibersoftware in Windows 98 werden Sie eventuell aufgefordert, die Windows 98-CD ins CD-ROM-Laufwerk einzulegen. Aus diesem Grund sollten Sie die Windows 98-CD bereit halten.**

Beachten Sie bei der Installation in Windows 98 folgende Hinweise:

1. Nachdem Sie Teledat X130 DSL angeschlossen haben, starten Sie Ihren Computer.
2. Legen Sie die Teledat X130 DSL-CD ein.  
Der Plug & Play-Mechanismus von Windows 98 erkennt die TK-Anlage automatisch. Der Hardware-Assistent wird gestartet.
3. Wenn Sie gefragt werden: „Wie möchten Sie vorgehen?“, wählen Sie die Option „Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)“ und klicken Sie auf „Weiter“.
4. Wird nach der Position des Treibers gefragt, klicken Sie nur das Kästchen „CD-ROM-Laufwerk“ an. Alle anderen Optionen müssen deaktiviert sein.



Position des Treibers in Windows 98 angeben

5. Bestätigen Sie die folgenden Meldungen zu dem gefundenen Treiber mit „Weiter“.
6. Wenn Sie die Meldung erhalten, dass die Software installiert wurde, dann klicken Sie auf „Fertig stellen“.
7. Der Einstellungsassistent für den T-DSL-Anschluss wird automatisch gestartet.

Wenn Sie das Begrüßungs- und Informationsfenster mit „OK“ bestätigen, dann überprüft der Einstellungsassistent die ordnungsgemäße Funktion des T-DSL-Anschlusses und nimmt die Grundeinstellungen für T-DSL-Verbindungen vor.

Nun erscheint die Mitteilung, dass die DSL-Software Teledat DSL installiert wird. Lesen Sie dazu den folgenden Abschnitt.

## 4.6 Installation der Teledat DSL-Software

Für die komfortable Nutzung des ADSL-Zugangs bietet Teledat X130 DSL die leistungsfähige Software Teledat DSL.

Der Installationsablauf von Teledat DSL ist für alle Betriebssysteme gleich. Bei der Installation in Windows XP wird eventuell eine Meldung zum Windows-Logo-Test eingeblendet. Ignorieren Sie diese Meldung und klicken Sie auf „Installation fortsetzen“.

Folgen Sie bei der Installation den Anweisungen auf dem Bildschirm und beachten Sie dabei die folgenden Hinweise:

- Der Begrüßungsbildschirm von Teledat DSL erscheint. Bestätigen Sie mit „Weiter“.
- Geben Sie den Ordner an, in den Teledat DSL auf Ihrem Rechner kopiert werden soll.
- Geben Sie anschließend den Programmordner im Startmenü für Teledat DSL an.
- Die Systemdateien werden in die angegebenen Ordner kopiert und die Teledat DSL-Software wird auf Ihrem Rechner installiert. Schließen Sie die Installation mit der Schaltfläche „Beenden“.

Damit ist die Installation der DSL-Softwarekomponenten von Teledat X130 DSL abgeschlossen.

Anschließend erscheint die Mitteilung, dass die ISDN-Kommunikationssoftware Teledat 150 installiert werden kann. Lesen Sie dazu den folgenden Abschnitt.

## 4.7 Installation der ISDN-Kommunikationssoftware Teledat 150

1. Nach Abschluss der Installation der Treibersoftware für die TK-Anlage Teledat X130 DSL wird die Information eingeblendet, dass nun die ISDN-Kommunikationssoftware Teledat 150 installiert werden kann. Klicken Sie zur Bestätigung auf die Schaltfläche „Weiter“.
2. Geben Sie zuerst den Ordner an, in den die ISDN-Kommunikationssoftware Teledat 150 auf Ihrem Computer kopiert werden soll.
3. Geben Sie anschließend den Programmordner im Startmenü für Teledat 150 an.
4. Entscheiden Sie dann, ob Sie eine einfache Installation oder eine Installation mit Konfiguration durchführen möchten.

**Installation:** Die Teledat 150-Module werden mit den Standardeinstellungen in den angegebenen Ordner installiert. Alle Einstellungen können Sie nach der Installation in den Teledat 150-Modulen ändern. Lesen Sie dazu die jeweiligen Abschnitte in der Online-Hilfe.

**Installation mit Konfiguration:** Sie können bereits während der Installation einige Grundeinstellungen vornehmen, zum Beispiel Angaben zum Betrieb an einer Nebenstellenanlage.

## 4.8 Installation des ISDN CAPI Port-Treibers

Im Anschluss an die Installation der Kommunikationssoftware Teledat 150 können Sie direkt den ISDN CAPI Port-Treiber installieren.

Bei der Installation in Windows XP wird eventuell eine Meldung zum Windows-Logo-Test eingeblendet. Ignorieren Sie diese Meldung und klicken Sie auf „Installation fortsetzen“.

Ein Fenster mit drei Registerkarten wird eingeblendet.

- Modems

Hier wählen Sie die gewünschten CAPI Port-Modems aus, zum Beispiel „ISDN Internet (PPP over ISDN)“ für die Verbindung zu Internet-Anbietern über das DFÜ-Netzwerk von Windows. Informationen zu den einzelnen Modems erhalten Sie, indem Sie ein Modem anklicken und dann „F1“ drücken.

- MSN

Auf der Registerkarte „MSN“ können Sie eine spezielle MSN für abgehende Verbindungen über die beiden virtuellen Modems „ISDN Internet (PPP over ISDN)“ und „ISDN RAS (PPP over ISDN)“ angeben. Dies kann für die Erfassung von Onlinekosten eine nützliche Funktion sein. Lesen Sie dazu auch die Online-Hilfe zur Installation des ISDN CAPI Port-Treibers.

- Port

Auf dieser Registerkarte werden den virtuellen Modems COM-Ports zugeordnet. Falls in Ihrem System keine speziellen COM-Port-Einstellungen erforderlich sind, übernehmen Sie die Standardvorgaben.

Damit ist der ISDN CAPI Port-Treiber installiert.

## 4.9 Installation des Teledat X130 DSL Konfigurationsprogramms

Nach Abschluss der Installation der ISDN-Kommunikationssoftware Teledat 150 und des ISDN CAPI Port-Treibers wird die Information eingeblendet, dass nun das Konfigurationsprogramm installiert werden kann. Mit dem Teledat X130 DSL Konfigurationsprogramm, einer Software zum Einrichten Ihrer TK-Anlage, können Sie Teledat X130 DSL komfortabel vom Computer aus konfigurieren. Gehen Sie zur Installation wie folgt vor:

1. Geben Sie zuerst den Ordner an, in den das Konfigurationprogramm auf Ihrem Computer kopiert werden soll.
2. Geben Sie anschließend den Programmordner im Startmenü für das Konfigurationsprogramm an.
3. Geben Sie im folgenden Fenster die Vorwahl Ihres Standortes ein und bestätigen Sie mit „Weiter“. Die Dateien werden nun auf Ihre Festplatte kopiert.
4. Klicken Sie auf „Beenden“, um die Installation abzuschließen.

Damit ist die Installation der Softwarekomponenten für Teledat X130 DSL abgeschlossen. Starten Sie nun Ihren Computer neu.

## 4.10 Fehler bei der Installation – was tun?

Sollten bei der Installation Fehler auftreten und die Softwarekomponenten von Teledat X130 DSL nicht korrekt installiert worden sein, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Deinstallieren Sie alle Teledat X130 DSL-Komponenten entsprechend der Anleitung in den Abschnitten „Deinstallation der Softwarekomponenten in Windows XP und 2000“ auf Seite 30 und „Deinstallation der Softwarekomponenten in Windows Me und 98“ auf Seite 32.
2. Starten Sie Ihren Computer neu.
3. Führen Sie die Installation noch einmal vollständig durch.



**Wenn Sie einzelne Teledat X130 DSL-Komponenten installieren möchten, lesen Sie die Hinweise im Abschnitt „Installation einzelner Softwarekomponenten“ auf Seite 30.**

## 4.11 Eingerichtete Programmordner

Nach der Installation finden Sie die Softwarekomponenten von Teledat X130 DSL an folgenden Stellen:

Die Treibersoftware für die TK-Anlage Teledat X130 DSL wird beim Windows-Start automatisch geladen. Im Menü „Start“ von Windows wird im Menüpunkt „Programme“ die Programmgruppe „Teledat X130 DSL“ angelegt. Dort befindet sich der Eintrag:

- „Teledat X130 DSL Konfigurationsprogramm“, über den das Konfigurationsprogramm gestartet werden kann. Weitere Informationen zur Bedienung des Konfigurationsprogramms erhalten Sie im Kapitel „Konfiguration per Software“ ab Seite 34.

Die Teledat 150-Module befinden sich in der Programmgruppe „Teledat 150“. Informationen zu Leistungsmerkmalen und Bedienung der Teledat 150-Module erhalten Sie in der Online-Hilfe zu Teledat 150 oder in der PDF-Datei TELEDAT.PDF im Ordner SOFTWARE\INFO auf der Teledat X130 DSL-CD.

Der ISDN CAPI Port-Treiber hat in der Systemsteuerung unter „Modems“ neue Modemeinträge erzeugt, die Sie zum Beispiel im DFÜ-Netzwerk für Verbindungen zu T-Online oder in anderen Programmen nutzen können. Auf dem Desktop wird eine Verknüpfung mit der Hilfe zum ISDN CAPI Port-Treiber abgelegt.

## 4.12 Installation einzelner Softwarekomponenten

Möglicherweise verfügen Sie bereits über bestimmte Softwarekomponenten, zum Beispiel Teledat 150, so dass Sie nur einzelne Komponenten installieren wollen. Beachten Sie dabei bitte die folgenden Hinweise:

- Zur Installation der Treibersoftware von Teledat X130 DSL folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt zum jeweiligen Betriebssystem.
- Die DSL-Software Teledat DSL installieren Sie mit Hilfe der Datei SETUP.EXE, die Sie auf der CD unter SOFTWARE\Teledat DSL finden.
- Die ISDN-Kommunikationssoftware Teledat 150 installieren Sie mit Hilfe der Datei SETUP.EXE, die Sie auf der CD unter SOFTWARE\Teledat 150 finden.
- Den ISDN CAPI Port-Treiber installieren Sie über die Datei SETUP.EXE, die Sie aus dem Ordner SOFTWARE\CAPIPORT\CAPIPORT.<BETRIEBSSYSTEM> von der CD aufrufen können.
- Das Konfigurationsprogramm Teledat X130 DSL installieren Sie über die SETUP.EXE, die Sie im Ordner SOFTWARE\KONFIG auf der CD finden.

## 4.13 Deinstallation der Softwarekomponenten in Windows XP und 2000

In den Betriebssystemen Windows XP und 2000 unterscheidet sich die Deinstallation der Treibersoftware von Teledat X130 DSL von der Deinstallation anderer Softwarekomponenten. Für beide Betriebssysteme wird die Vorgehensweise für die jeweilige Deinstallation im Folgenden beschrieben.

### Deinstallation der Treibersoftware von Teledat X130 DSL in Windows XP

1. Öffnen Sie die Systemeigenschaften von Windows über „Start / Systemsteuerung / Leistung und Wartung / System“ und wählen Sie auf der Registerkarte „Hardware“ die Schaltfläche „Geräte-Manager“.
2. Im Geräte-Manager markieren Sie in der Rubrik „Netzwerkadapter“ den Eintrag „Teledat X130 DSL“.
3. Wählen Sie im Menüpunkt „Aktion“ den Befehl „Deinstallieren“.

4. Bestätigen Sie die Deinstallation in der folgenden Abfrage. Die Teledat X130 DSL wird deinstalliert.

Damit ist die Deinstallation der TK-Anlage Teledat X130 DSL in Windows XP abgeschlossen.

## Deinstallation weiterer Softwarekomponenten in Windows XP

1. Öffnen Sie über „Start / Systemsteuerung“ den Ordner „Software“.
2. Achten Sie darauf, dass die Schaltfläche „Programme ändern oder entfernen“ gedrückt ist.
3. In der Liste installierter Software sind die installierten Komponenten aufgeführt. Die Komponenten von Teledat X130 DSL heißen:
  - ISDN CAPI Port
  - Teledat 150
  - Teledat DSL
  - Teledat X130 DSL Konfigurationsprogramm

Markieren Sie die Komponente, die Sie entfernen möchten.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Ändern/Entfernen“. Alle Dateien und Einträge der gewählten Komponente werden von Ihrem Computer gelöscht.

Wiederholen Sie diesen Vorgang gegebenenfalls, wenn Sie eine weitere Komponente von Teledat X130 DSL entfernen möchten.

Damit ist die Deinstallation der gewählten Komponenten abgeschlossen.

## Deinstallation der Treibersoftware in Windows 2000

1. Öffnen Sie die Systemeigenschaften von Windows über „Start / Einstellungen / Systemsteuerung / System“ und wählen Sie auf der Registerkarte „Hardware“ die Schaltfläche „Geräte-Manager“.
2. Im Geräte-Manager markieren Sie in der Rubrik „Netzwerkadapter“ den Eintrag „Teledat X130 DSL“.
3. Wählen Sie im Menüpunkt „Vorgang“ den Befehl „Deinstallieren“.
4. Bestätigen Sie die Deinstallation in der folgenden Abfrage. Die Teledat X130 DSL wird deinstalliert.



Damit ist die Deinstallation der TK-Anlage Teledat X130 DSL in Windows 2000 abgeschlossen.

### Deinstallation weiterer Softwarekomponenten in Windows 2000

1. Öffnen Sie über „Start / Einstellungen / Systemsteuerung“ den Ordner „Software“.
2. Achten Sie darauf, dass die Schaltfläche „Programme ändern oder entfernen“ gedrückt ist.
3. In der Liste installierter Software sind die installierten Komponenten aufgeführt. Die Komponenten von Teledat X130 DSL heißen:
  - ISDN CAPI Port
  - Teledat 150
  - Teledat DSL
  - Teledat X130 DSL Konfigurationsprogramm

Markieren Sie die Komponente, die Sie entfernen möchten.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Ändern/Entfernen“. Alle Dateien und Einträge der gewählten Komponente werden von Ihrem Computer gelöscht.

Wiederholen Sie diesen Vorgang gegebenenfalls, wenn Sie eine weitere Komponente von Teledat X130 DSL entfernen möchten.

Damit ist die Deinstallation der gewählten Komponenten abgeschlossen.

## 4.14 Deinstallation der Softwarekomponenten in Windows Me und 98

Um Teledat X130 DSL vollständig oder teilweise zu deinstallieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie über „Start / Einstellungen / Systemsteuerung“ den Ordner „Software“.
2. In der Liste installierter Software sind die installierten Komponenten aufgeführt. Die Komponenten von Teledat X130 DSL heißen:
  - ISDN CAPI Port

- Teledat 150
- Teledat DSL
- Teledat X130 DSL (Eintrag der CAPI-Treibersoftware)
- Teledat X130 DSL Konfigurationsprogramm

Markieren Sie die Komponente, die Sie entfernen möchten.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Hinzufügen/Entfernen“. Das Deinstallationsprogramm wird gestartet. Alle Dateien und Einträge der gewählten Komponente werden von Ihrem Computer gelöscht. Wiederholen Sie diesen Vorgang gegebenenfalls, wenn Sie eine weitere Komponente von Teledat X130 DSL entfernen möchten.
4. Starten Sie Ihren Computer anschließend neu.

Damit ist die Deinstallation abgeschlossen.

# 5 Konfiguration per Software

Das Konfigurationsprogramm von Teledat X130 DSL ermöglicht Ihnen das komfortable Einrichten Ihrer TK-Anlage. Mit Hilfe dieses Programms umgehen Sie die aufwändige Programmierung mit Hilfe eines Telefons.

## 5.1 Der Konfigurationsassistent

Wenn Sie das Konfigurationsprogramm zum ersten Mal starten, wird automatisch der Konfigurationsassistent mit einem Begrüßungsfenster geöffnet. Folgen Sie den Anweisungen des Konfigurationsassistenten, um die Grundeinstellungen für Ihre TK-Anlage Teledat X130 DSL vorzunehmen.



Sie können den Konfigurationsassistenten auch zu einem späteren Zeitpunkt aus dem Hauptfenster des Konfigurationsprogramms über „Datei / Konfigurationsassistent...“ starten.

## 5.2 Das Teledat X130 DSL Konfigurationsprogramm

Wenn Sie das Konfigurationsprogramm starten, dann erscheint zunächst das Hauptfenster „Teledat X130 DSL Konfiguration“.



Hauptfenster „Teledat X130 DSL Konfiguration“

Die vier Menüpunkte „Einstellungen“, „Entgelte“, „Telefonie“ und „Update“ stellen Ihnen die wichtigsten Funktionen des Konfigurationsprogramms zur Verfügung. Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, öffnen Sie zunächst den Menüpunkt „Einstellungen“ und beachten Sie die Hinweise im folgenden Abschnitt.

## 5.3 Einstellungen

Auf den Registerkarten des Menüpunkts „Einstellungen“ richten Sie die TK-Anlage für den Betrieb ein. Öffnen Sie die Registerkarten in der in diesem Abschnitt vorgegebenen Reihenfolge und führen Sie die folgenden Schritte aus:

### Registerkarte ‚Allgemeines‘

An der TK-Anlage Teledat X130 DSL stehen Ihnen zwei Nebenstellen zur Verfügung. Auf dieser Registerkarte können Sie für beide Nebenstellen eine aussagekräftige Bezeichnung vergeben. Dies können die Namen der Teilnehmer sein, deren Telefone an die Nebenstellen angeschlossen sind oder die Bezeichnung der angeschlossenen Geräte wie zum Beispiel ein Fax oder ein Anrufbeantworter. Diese Einträge werden automatisch auch in andere Registerkarten übernommen, so dass Sie sich bei den weiteren Einstellungen leichter zurechtfinden.

### Registerkarte ‚Adressbücher‘

Falls Sie auf Ihrem Computer Outlook XP, 2000 oder 98 installiert haben, können Sie auf dieser Registerkarte das Outlook Adressbuch in das Menü „Telefonie“ (siehe Abschnitt „Telefonie“ auf Seite 38) integrieren und konfigurieren. Angaben zur Integration und Konfiguration des Outlook Adressbuches finden Sie in der Online-Hilfe zum Teledat X130 DSL Konfigurationsprogramm.

### Registerkarte ‚Mehrfachrufnummern‘

Auf der Registerkarte „Mehrfachrufnummern“ werden die Mehrfachrufnummern (MSNs), die Sie für Ihren ISDN-Anschluss erhalten haben, verwaltet. Tragen Sie dafür alle MSNs in die nummerierten Felder ein. Eine Reihenfolge unter den MSNs müssen Sie nicht beachten. Damit stehen die MSNs innerhalb des Konfigurationsprogramms zur Verfügung und können den Endgeräten auf der Registerkarte „Nebenstellen“ zugewiesen werden. Weitere Informationen erhalten Sie direkt auf der Registerkarte und in der Online-Hilfe.

### Registerkarte ‚Nebenstellen‘

Auf dieser Registerkarte werden die MSNs, die Sie zuvor auf der Registerkarte „Mehrfachrufnummern“ vergeben haben, an die Nebenstellen zugewiesen. Sie haben die Möglichkeit, jeder Nebenstelle bis zu drei MSNs über die Listenfelder

zuzuweisen. Damit können Sie festlegen auf welche Nummer(n) ein angeschlossenes Endgerät bei eingehenden Rufen reagieren soll. Weitere Informationen erhalten Sie direkt auf der Registerkarte und in der Online-Hilfe.

### Registerkarte ‚Merkmale der Nebenstellen‘

Auf dieser Registerkarte können Sie für jede Nebenstelle zusätzliche Komfortfunktionen und Leistungsmerkmale aktivieren. Detaillierte Beschreibungen zu den Funktionen erhalten Sie in der Online-Hilfe.

### Registerkarte ‚Rufumleitung Nebenstelle‘

Mit dem Konfigurationsprogramm von Teledat X130 DSL können Sie an einer Nebenstelle eingehende Rufe auf eine andere Nebenstelle oder auf einen externen Anschluss umleiten. Die Rufumleitung auf eine andere Nebenstelle erfolgt über die TK-Anlage und ist entgeltfrei. Die Rufumleitung auf einen anderen externen Anschluss erfolgt über den zweiten B-Kanal und ist entgeltpflichtig.

Tragen Sie im Listenfeld „Rufumleitung nach“ die Rufnummer ein, auf die umgeleitet werden soll. Soll auf eine andere Nebenstelle umgeleitet werden, dann tragen Sie die Nummer der anderen Nebenstelle ein. Anschließend bestimmen Sie im Listenfeld „Zeitpunkt“ wann die Umleitung erfolgen soll.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Online-Hilfe.

### Registerkarte ‚Anrufweitschaltung‘

Mit der Anrufweitschaltung können Sie die für eine MSN ankommenden Rufe auf einen externen Anschluss weiterleiten. Diese Weiterleitung können Sie für jede Mehrfachrufnummer einstellen.

Wählen Sie dafür im Listenfeld „Mehrfachrufnummer (MSN)“ zunächst die Mehrfachrufnummer aus, für die Sie die Anrufweitschaltung einstellen möchten. Im Feld „Anrufweitschaltung nach“ geben Sie die Rufnummer des externen Anschlusses ein, auf den die Anrufe umgeleitet werden sollen. Anschließend bestimmen Sie im Listenfeld „Zeitpunkt“, wann die Umleitung erfolgen soll.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Online-Hilfe.



**Mit der Anrufweitschaltung können Sie die T-NetBox der Deutschen Telekom AG nutzen. Dazu muss als Zielrufnummer die Servicrufnummer 0800/3 30 24 24 in der Anrufweitschaltung angegeben werden.**

Die Anrufweiserschaltung ist nur bei den Anschlüssen T-ISDN Komfortanschluss, T-ISDN 100 und T-ISDN xxl im Grundpreis enthalten.

### **Registerkarte ‚Klingelsperre‘**

Mit der Klingelsperre des Konfigurationsprogramms von Teledat X130 DSL können Sie festlegen, in welcher Zeit die Nebenstellen nicht klingeln sollen. Eine detaillierte Beschreibung, wie Sie die Klingelsperre einrichten, erhalten Sie direkt auf der Registerkarte und in der Online-Hilfe.

### **Registerkarte ‚Rufnummernbeschränkung‘**

Das Konfigurationsprogramm von Teledat X130 DSL bietet die Möglichkeit, die Nebenstellen ganz oder teilweise für ausgehende Rufe zu sperren. Dafür sind auf der Registerkarte „Rufnummernbeschränkung“ zehn Rufnummernbereiche vorgegeben. Diese Bereiche können Sie über die Schaltfläche „Rufnummernbereiche einrichten“ nach Ihren Bedürfnissen einrichten.

Eine detaillierte Beschreibung zur Rufnummernbeschränkung erhalten Sie in der Online-Hilfe.

## **5.4 Entgelte**

Unter dem Menüpunkt „Entgelte“ stehen Ihnen Auswertungen Ihrer Verbindungsdaten in verschiedenen Darstellungen zur Verfügung.

### **Verbindungsdaten**

Die Registerkarte „Verbindungsdaten“ gibt Ihnen Einsicht in die Verbindungsdatenbank. Darin werden alle Verbindungen fortlaufend mitgeschrieben. Die Verbindungsdatenbank kann ausgedruckt und exportiert werden.

Weitere Informationen über die Registerkarte „Verbindungsdaten“ erhalten Sie in der Online-Hilfe.

### **Statistik**

Die Registerkarte „Statistik“ liefert die tabellarische Entgeltauswertung. In der linken Tabelle sehen Sie die Auswertung des vergangenen Jahres. Markieren Sie in dieser Tabelle einen oder mehrere Monate, dann wird in der rechten Tabelle die detaillierte Monatsübersicht angezeigt.

Weitere Informationen erhalten direkt Sie auf der Registerkarte und in der Online-Hilfe.

### Grafische Darstellung

Auf dieser Registerkarte werden die Verbindungsentgelte des vergangenen Jahres grafisch dargestellt. Das Diagramm gibt Ihnen einen schnellen Überblick über die Verteilung der Kosten auf die einzelnen Nebenstellen. Über das Listefeld „Auswertung für“ können Sie die grafische Darstellung auch für einzelne Nebenstellen anzeigen lassen.

## 5.5 Telefonie

Mit der in Teledat X130 DSL integrierten Telefonieanwendung können Sie vom Computer aus eine interne oder externe Gegenstelle anwählen.

Im Telefonie-Fenster können Sie vom Computer aus wählen, das Adressbuch pflegen sowie das Journal und die Anruferliste einsehen.

### Journal

Im Journal der Telefonie werden alle Vorgänge an den Nebenstellen protokolliert. Das Journal enthält Angaben wie die Nummer der Nebenstelle, das Datum und die Uhrzeit des Vorgangs.

### Anrufer

Auf der Registerkarte „Anrufer“ werden die nicht entgegengenommenen Anrufe in die Anruferliste eingetragen.

Um das Journal und die Anruferliste nutzen zu können, müssen Sie die Optionen „Anrufermeldung aktivieren“ und „Telefoniejournal speichern und laden“ im Menüpunkt „Einstellungen“ auf der Registerkarte „Allgemeines“ aktivieren. Weitere Informationen erhalten Sie in der Online-Hilfe.

## 5.6 Update

Mit dem Konfigurationsprogramm von Teledat X130 DSL haben Sie die Möglichkeit, Ihre TK-Anlage auf den technisch neuesten Stand zu bringen: Sie brauchen lediglich ein Update durchzuführen.

Mit Hilfe des Konfigurationsprogramms von Teledat X130 DSL übertragen Sie die Anlagensoftware in Ihre TK-Anlage. Laden Sie dafür die Anlagensoftware (Firmware) aus dem Internet auf Ihren Computer herunter:

**[www.telekom.de/faq](http://www.telekom.de/faq)**

1. Öffnen Sie den Menüpunkt „Update“ aus dem Hauptfenster des „Teledat X130 DSL Konfigurationsprogramms“.
2. Geben Sie in das Eingabefeld den Pfad zur Update-Datei ein.

Sie können auch auf die Schaltfläche „Firmware-Update Datei suchen...“ klicken, um nach der Datei zu suchen. Die Datei muss die Endung „.dat“ aufweisen und eine gültige Teledat X130 DSL-Update-Datei sein. Hier wird auch angezeigt, um welche Version es sich handelt. Ist die Version der Update-Datei aktueller als die bereits vorhandene, wird Ihnen das Update empfohlen.

3. Starten Sie das Update durch Klicken der Schaltfläche „Update“.
4. Nun erscheint eine Sicherheitsabfrage, ob Sie das Update wirklich durchführen möchten. Falls die Update-Version älter oder ebenso alt wie die vorhandene Version ist, werden Sie ebenfalls um Bestätigung gebeten.



**Der Update-Vorgang darf auf keinen Fall unterbrochen werden. Trennen Sie während der Durchführung des Updates nie die Verbindung zwischen Computer und TK-Anlage und ziehen Sie nie den Netzstecker der TK-Anlage.**

5. Bei erfolgreich ausgeführtem Update erscheint ein Fenster, das die ordnungsgemäße Durchführung des Updates anzeigt.

Der Update-Vorgang ist damit abgeschlossen. Im Fensterbereich „Version der Anlagensoftware“ erscheint die neue Versionsnummer.

## 5.7 Auslieferungszustand

Im Hauptfenster des Teledat X130 DSL Konfigurationsprogramms können Sie über „Extras / Vollständige Werkseinstellungen“ jederzeit den Auslieferungszustand des Konfigurationsprogramms wieder herstellen. Beachten Sie dazu, dass bei Auslieferung die folgenden Grundeinstellungen aktiv sind:



- Keine Mehrfachrufnummern (MSNs) festgelegt, den Nebenstellen sind somit keine Rufnummern zugeordnet. Bei einem ankommenden Ruf klingeln beide Nebenstellen.
- Beide Nebenstellen arbeiten mit spontaner Amtsholung, nach Abheben des Hörers erhalten Sie sofort das Amtszeichen.
- Für beide Nebenstellen ist der Anklopfschutz aktiv, es kann nicht angeklopft werden.
- Für beide Nebenstellen ist die Rufumleitung über den zweiten B-Kanal deaktiviert.
- Für alle MSNs ist die Anrufweitzerschaltung deaktiviert.
- Für beide Nebenstellen ist keine Rufnummernbeschränkung aktiv.
- Für beide Nebenstellen ist Rufe abweisen bei Besetzt (Busy-on-Busy) deaktiviert.
- Für beide Nebenstellen ist die Rufnummernunterdrückung deaktiviert.
- Für beide Nebenstellen ist die Rufnummernanzeige eingehender Rufe aktiviert.
- Für beide Nebenstellen ist die Klingelsperre deaktiviert.
- Für beide Nebenstellen ist die Annahme von SMS-Nachrichten für SMS-fähige Endgeräte aktiviert.
- Für beide Nebenstellen ist die Übermittlung des Gebührenimpulses deaktiviert.



**Bitte beachten Sie, dass bei der Aktivierung der Werkseinstellungen alle bisherigen Einstellungen in Ihrer TK-Anlage und in Ihrem Computer überschrieben werden. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.**

## 5.8 Kommunikation mit der TK-Anlage

Der unten abgebildete Abschnitt erscheint auf jeder Registerkarte des Teledat X130 DSL Konfigurationsprogramms. Mit der Schaltfläche „Übernehmen“ werden die vorgenommenen Einstellungen in der TK-Anlage gespeichert und geladen.



Schaltflächen für die Einstellung der TK-Anlage



Weitere Informationen zum Konfigurationsprogramm erhalten Sie in der Online-Hilfe.

## 6 Konfiguration per Telefon

### 6.1 Allgemeines

Als Alternative zur Konfiguration per Software können Sie die Konfiguration auch per Telefon durchführen. In diesem Kapitel werden die wichtigsten Grundfunktionen beschrieben. Die vollständige Beschreibung der Konfiguration per Telefon finden Sie in der Datei TELEFON.PDF auf der Teledat X130 DSL-CD im Ordner SOFTWARE\INFO.



**Zur Programmierung von Teledat X130 DSL eignen sich ausschließlich Telefone mit Tonwahlverfahren (Mehrfrequenzwahlverfahren). Telefone mit Impulswahlverfahren sind für die Programmierung von Teledat X130 DSL nicht geeignet.**

Korrekt vorgenommene Programmierungen werden mit einem positiven Quittungston (einmaliger Quittungston von 1 s Dauer) bestätigt. Ist die Programmierung fehlgeschlagen – etwa durch eine falsche Tastenkombination – hören Sie einen negativen Quittungston (wiederholter unterbrochener Quittungston von 0,3 s Dauer).

Eine Übersicht der Höröne finden Sie unter „Akustische Signalisierung“ auf Seite 13.

### 6.2 Speichern neuer Einstellungen

Speichern bezieht sich hier immer auf alle aktuellen Einstellungen. Es ist daher nicht unbedingt notwendig, nach jeder vorgenommenen Einstellung zu speichern. Sie können durchaus erst alle gewünschten Einstellungen für Teledat X130 DSL vornehmen und dann dauerhaft speichern.

#### Dauerhaft speichern



Nehmen Sie den Hörer ab.



Mit der nebenstehenden Tastenkombination speichern Sie vorgenommene Einstellungen von Teledat X130 DSL dauerhaft ab.



Legen Sie den Hörer auf.

---

### Laden von dauerhaft gespeicherten Einstellungen



Nehmen Sie den Hörer ab.

**# 9 0 \* \***

Mit der nebenstehenden Tastenkombination können Sie die zuletzt dauerhaft gespeicherten Einstellungen aus dem Speicher laden.

Damit haben Sie die Möglichkeit, unerwünschte Einstellungen, die Sie noch nicht dauerhaft gespeichert haben, rückgängig zu machen.



Legen Sie den Hörer auf.



**Es werden alle Einstellungen, die Sie seit dem letzten Speichern vorgenommen haben, überschrieben! Speichern Sie deshalb nach allen relevanten Änderungen ab.**

### Rücksetzen in den Auslieferungszustand

Sie können Teledat X130 DSL jederzeit wieder in den Auslieferungszustand zurücksetzen. Damit gehen alle von Ihnen vorgenommenen Einstellungen verloren. Gehen Sie zum Rücksetzen der Einstellungen wie folgt vor:



Nehmen Sie den Hörer ab.

**# 9 9 \* \***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Legen Sie den Hörer auf.



**Bitte beachten Sie, dass das Rücksetzen der Grundeinstellungen alle bisherigen Einstellungen von Teledat X130 DSL überschreibt. Anschließend können Sie Teledat X130 DSL erneut nach Ihren aktuellen Bedürfnissen konfigurieren.**

## 6.3 Zuweisen von Mehrfachrufnummern (MSN)

Die Mehrfachrufnummern (MSN), das sind die Rufnummern, die Sie von der Deutschen Telekom AG für Ihren ISDN-Anschluss erhalten haben, müssen Sie den Nebenstellen von Teledat X130 DSL selbst zuordnen. Die Zuweisung der MSNs können Sie zentral von einem Telefon aus für alle anderen Endgeräte vornehmen.

**NSt** Wenn Sie im Folgenden aufgefordert werden, eine Nebenstellenummer (NSt) einzugeben, geben Sie bitte die Ziffer „1“ oder „2“ ein; je nachdem, welche Nebenstelle Sie konfigurieren möchten.



**Die Nebenstelle „1“ ist universell (U) codiert und kann mit einem beliebigen analogen Endgerät belegt werden. Die N/F-codierte Nebenstelle „2“ kann an der N-codierten TAE-Buchse zum Anschluss von Fax und Anrufbeantworter und an der F-codierten TAE-Buchse zum Anschluss von Telefonen genutzt werden.**

**MSN** Wenn Sie im Folgenden aufgefordert werden, die Mehrfachrufnummer einzugeben, geben Sie bitte jeweils die vollständige MSN Ihrer Wahl ein.

### **Zuweisen einer MSN auf eine Nebenstelle**

Zur Zuweisung einer MSN auf eine Nebenstelle gehen Sie wie folgt vor:



Nehmen Sie den Hörer ab. Je nachdem wie Ihre Nebenstelle eingerichtet ist, hören Sie nun den Ton der spontanen Amtsholung oder den internen Wählton.

---

**# 0 1 NSt \* MSN \***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Möchten Sie einer Nebenstelle neben der ersten MSN noch weitere zuordnen, ersetzen Sie die Tastenfolge „01“ durch „02“ bzw. „03“.

---

**# 9 1 \* \***

Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

---

## **6.4 Abgangsrufnummer**

Die erste MSN, die Sie einer Nebenstelle zuordnen, ist die Abgangsrufnummer. Mit dieser Telefonnummer meldet sich Teledat X130 DSL bei der Gegenstelle. Verfügt beispielsweise die Gegenstelle über ein Telefon mit Rufnummernanzeige, dann wird immer die erste zugeordnete MSN dieser Nebenstelle dort angezeigt.



**Von der Vermittlungsstelle der Deutschen Telekom AG werden nur freigeschaltete MSNs übertragen. Falls ein Endgerät eine unbekannte MSN sendet, überträgt die Vermittlungsstelle anstelle der unbekannt MSN die erste bekannte MSN.**

## 6.5 Anklopfschutz

Für jede Nebenstelle kann das Anklopfen ein- und ausgeschaltet werden. Einige Faxgeräte und Modems werten das Anklopfzeichen unter Umständen falsch aus. Sollten derartige Probleme auftreten, aktivieren Sie für diese Nebenstellen den Anklopfschutz.



**Bei aktiviertem „Anklopfen“ können Modem- und Faxverbindungen gestört werden.**

### Aktivieren des Anklopfschutzes



Nehmen Sie den Hörer ab.

**# 2** NSt **\* 1 \***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

**# 9 1 \* \***

Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

### Deaktivieren des Anklopfschutzes



Nehmen Sie den Hörer ab.

**# 2** NSt **\* 0 \***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

**# 9 1 \* \***

Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

## 6.6 Anrufweiserschaltung

### Anrufweiserschaltung über die Vermittlungsstelle (AWS)

Wahlweise können Sie angeben, ob Sie einen ankommenden Ruf sofort, nach dem fünften Klingeln oder bei besetzter Leitung umleiten möchten. Diese Einstellungen können Sie für jede Nebenstelle und für jede MSN gesondert speichern.

#### ZRN/MSN

Geben Sie bei der folgenden Konfiguration die Mehrfachrufnummer (MSN) und die Zielrufnummer (ZRN) ein, für die die Anrufweiserschaltung geschaltet werden soll.



Mit der Anrufweiserschaltung können Sie die T-NetBox nutzen. Dazu muss als Zielrufnummer die Rufnummer 0800/330 24 24 in der Anrufweiserschaltung angegeben werden.

Die Anrufweiserschaltung ist nur bei den Anschlüssen T-ISDN Komfortanschluss, T-ISDN 100 und T-ISDN xxl im Grundpreis enthalten.

### Anrufweiserschaltung sofort

Ankommende Rufe werden sofort zur Zielrufnummer umgeleitet. Sie können die Anrufweiserschaltung für eine beliebige MSN oder für alle MSNs festlegen. Alle Einstellungen können Sie auch wieder deaktivieren.

#### Anrufweiserschaltung sofort für eine beliebige MSN einschalten

---



Nehmen Sie den Hörer ab.

\* 2 1 \* ZRN \* MSN #

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Warten Sie den positiven Quittungston ab.



Legen Sie den Hörer auf.

---

#### Anrufweiserschaltung sofort für eine beliebige MSN ausschalten

---



Nehmen Sie den Hörer ab.

\* 2 1 \* \* MSN #

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Warten Sie den positiven Quittungston ab.



Legen Sie den Hörer auf.

---

### Anrufweiserschaltung verzögert

Ankommende Rufe werden nach 20 Sekunden (ca. fünf Klingelzeichen) zur Zielrufnummer umgeleitet. Sie können die Anrufweiserschaltung für eine beliebige MSN oder für alle MSNs festlegen. Alle Einstellungen können Sie auch wieder deaktivieren.

### Anrufweiterschaltung verzögert für eine beliebige MSN einschalten


---

 Nehmen Sie den Hörer ab.


---

**\* 6 1 \*** ZRN **\* MSN ##** Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

---

 Warten Sie den positiven Quittungston ab.

---

 Legen Sie den Hörer auf.

---

### Anrufweiterschaltung verzögert für eine beliebige MSN ausschalten

---

 Nehmen Sie den Hörer ab.


---

**\* 6 1 \* \*** MSN **##** Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

---

 Warten Sie den positiven Quittungston ab.

---

 Legen Sie den Hörer auf.

---



## 7 Bedienung von Teledat X130 DSL

In diesem Kapitel wird die Bedienung von Teledat X130 DSL am Telefon beschrieben. Für Telefone mit Impulswahlverfahren lassen sich nicht alle der im Folgenden beschriebenen Funktionen ausführen. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt „Impulswahltelefone an Teledat X130 DSL“ auf Seite 57.

### 7.1 Wählen extern

#### Wählen extern mit spontaner Amtsholung



Nehmen Sie den Hörer ab. Sie erhalten sofort das Amtszeichen, da die Nebenstelle auf spontane Amtsholung eingestellt ist.



Wählen Sie die gewünschte externe Rufnummer.

---

#### Wählen extern mit Konfiguration Nebenstelle



Nehmen Sie den Hörer ab. Sie hören den internen Wählton.



Wählen Sie die Ziffer „0“. Sie erhalten nun eine Amtsleitung.



Wählen Sie die gewünschte externe Rufnummer.

---

#### Wählen extern mit Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR = Calling Line Identification Restriction)

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird verhindert, dass Ihre Rufnummer auf dem Anzeigefeld des Telefons Ihres Gesprächspartners eingeblendet wird. Gehen Sie wie folgt vor:



Nehmen Sie den Hörer ab.



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. Sie hören jetzt das Amtszeichen.



Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Nummer.

---



Wählen Sie bei Aktivierung der CLIR-Funktion auch dann keine „0“, wenn Sie von einer Nebenstelle ohne spontane Amtsholung telefonieren.

Sie müssen die oben beschriebene CLIR-Funktion jedesmal aktivieren, wenn Sie eine Unterdrückung der Anzeige Ihrer Rufnummer wünschen. Wie Sie CLIR dauerhaft aktivieren erfahren Sie in der Online-Hilfe.



**Dieses Leistungsmerkmal müssen Sie gegebenenfalls für Ihren Anschluss freischalten lassen.**

## 7.2 Wählen intern

### Wählen intern mit spontaner Amtsholung



Nehmen Sie den Hörer ab. Sie erhalten sofort das Amtszeichen, da die Nebenstelle auf spontane Amtsholung eingestellt ist.



Wählen Sie die Rückfragetaste oder drücken Sie zweimal die Stern-Taste. Sie erhalten jetzt den internen Wählton.



Wählen Sie die gewünschte Nebenstellenummer.

### Wählen intern mit Konfiguration Nebenstelle



Nehmen Sie den Hörer ab. Sie hören den internen Wählton.



Wählen Sie die gewünschte Nebenstellenummer.

## 7.3 Vermitteln

Mit der Funktion „Vermitteln“ haben Sie die Möglichkeit, ein aktuelles Gespräch an die zweite Nebenstelle von Teledat X130 DSL zu vermitteln. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Gespräch 1 Sie führen gerade mit Gesprächspartner 1 ein Gespräch.



Drücken Sie die Rückfragetaste. Gesprächspartner 1 wird damit gehalten.



Um eine Verbindung zu Gesprächspartner 2 aufzubauen, wählen Sie dessen Nebenstellenummer.

Gespräch 2 Sie sprechen nun mit Gesprächspartner 2.



Zum Vermitteln eines Gespräches zwischen Gesprächspartner 1 und Gesprächspartner 2 legen Sie einfach den Hörer auf.

## 7.4 Anklopfen



**Für jede Nebenstelle kann der Anklopfschutz eingestellt werden. Näheres erfahren Sie in der Online-Hilfe.**

Die Funktion „Anklopfen“ informiert Sie während eines Gesprächs, wenn Sie ein weiterer externer Teilnehmer sprechen möchte. Der einkommende externe Ruf wird durch einen Anklopferton im Hörer signalisiert. Sie können dann innerhalb von 30 Sekunden mit dem neuen Gesprächspartner eine Verbindung aufbauen. Nach 30 Sekunden wird das anklopfende Gespräch zurückgewiesen.

---

**R 2** Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um ein anklopfendes Gespräch anzunehmen.

---

**R 1** Um zu Ihrer bestehenden Verbindung zurückzukehren, geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Sie haben auch die Möglichkeit, durch Beenden des bestehenden Gesprächs zum anklopfenden Gespräch zu wechseln. In diesem Fall ertönt nach dem Auflegen des Hörers ein Klingeln. Nach dem Abheben sind Sie mit dem neuen Gesprächspartner verbunden.

---

**R 0** Zum Abweisen eines Anklopfers geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

---


## 7.5 Rückruf bei Besetzt

Wenn Sie eine externe Rufnummer wählen und diese besetzt ist, erhalten Sie ein Signal, sobald die Leitung frei wird: Ihr Telefon klingelt 20 Sekunden wie bei einem externen Ruf. Wenn Sie jetzt Ihren Hörer abheben, wird die Rufnummer des von Ihnen gewünschten Gesprächspartners automatisch gewählt.



**Dieses Leistungsmerkmal müssen Sie gegebenenfalls für Ihren Anschluss freischalten lassen.**


Zur Aktivierung dieser Funktion gehen Sie wie folgt vor:

- 
-  Sie haben eine Rufnummer gewählt und hören das Besetztzeichen.


---

  - 5** Wählen Sie innerhalb von 20 Sekunden die Ziffer „5“.


---

  -  Sie hören einen positiven Quittungston.


---

  -  Legen Sie den Hörer auf.

---

  -  Sobald der von Ihnen angewählte Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat, erhalten Sie den Wiederanruf.

---


  -  Heben Sie den Hörer ab. Die Nummer Ihres Gesprächspartners wird automatisch gewählt.
- 

Rückrufwünsche werden nach 45 Minuten bzw. nach erfolgreicher Durchführung gelöscht. Pro Teilnehmer ist ein Rückruf möglich.

## 7.6 Rückruf bei Nichtmelden

Dieses Leistungsmerkmal müssen Sie gegebenenfalls für Ihren ISDN-Anschluss freischalten lassen. Nach erfolgter Freischaltung aktivieren Sie die Funktion über Ihr Telefon.


Zur Aktivierung dieser Funktion gehen Sie wie folgt vor:

- 
-  Sie haben eine Rufnummer gewählt und hören einen Freiton.


---

  - 5** Wird das Gespräch nicht entgegengenommen, wählen Sie die Ziffer „5“.


---

  -  Sie hören einen positiven Quittungston.


---

  -  Legen Sie den Hörer auf.
- 


Ist der Gesprächspartner wieder erreichbar und führt von seinem Apparat ein Gespräch, erkennt die Funktion das Beenden dieses Gesprächs und leitet den Rückruf ein.

- 
-  Ihr Telefon klingelt.

---

  -  Heben Sie den Hörer ab. Die Rufnummer der Gegenstelle wird automatisch gewählt.

---

  -  Das Telefon der Gegenstelle klingelt.
-

## 7.7 Rückfrage / Halten

Mit der Funktion „Rückfrage / Halten“ haben Sie die Möglichkeit, ein aktuelles Gespräch zu halten, um eine Rückfrage zu einem zweiten Gesprächspartner zu starten. So können Sie im Raum eine Rückfrage erledigen oder zur Rücksprache einen zweiten Gesprächspartner anrufen. Der Gesprächspartner im gehaltenen Zustand hört diese Rückfrage nicht. Haben Sie Ihre Rückfrage erledigt, können Sie die Verbindung zu Ihrem ersten Gesprächspartner wieder aufnehmen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Gespräch zu halten und es dann wieder zurückzuholen:

---

Gespräch 1 Sie führen gerade mit Gesprächspartner 1 ein Gespräch.



---

**R** Drücken Sie die Rückfragetaste. Gesprächspartner 1 wird damit gehalten und die Rückfrage eingeleitet.



Um eine Verbindung zu Gesprächspartner 2 aufzubauen, geben Sie die gewünschte Nebenstellenummer oder nach Eingabe der „0“ die externe Rufnummer ein.

---

Gespräch 2 Nimmt die Gegenstelle ab, können Sie mit Gesprächspartner 2 ein Gespräch führen.



---

**R** Ist der Anschluss von Gesprächspartner 2 besetzt oder meldet dieser sich nicht, drücken Sie erneut die Rückfragetaste, um zu Gesprächspartner 1 zurückzukehren.



**1** Möchten Sie nach Ihrem Gespräch von Gesprächspartner 2 zu Gesprächspartner 1 zurückkehren, geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. Die Rückfrage ist damit beendet.



**Wenn Sie zum Beenden der Rückfrage nur die Rückfragetaste drücken, dann bleibt die Verbindung zu Gesprächspartner 2 bestehen, bis dieser die Verbindung beendet. Es treten weiterhin Verbindungskosten auf.**

---

Gespräch 1 Alternativ zum Drücken der Tastenkombination können Sie auch den Hörer auflegen und damit die Verbindung zum Gesprächspartner 2 selbst beenden. Sie erhalten ein Klingelzeichen und sind nach Abnehmen des Hörers wieder mit Gesprächspartner 1 verbunden.



Durch Auflegen des Hörers beenden Sie das Gespräch.

---

## 7.8 Makeln

Besteht neben einem aktuellen Gespräch 1 eine Rückfrageverbindung zu einem neuen Gesprächspartner 2, so können Sie mit der Rückfragetaste beliebig oft zwischen den zwei Gesprächen hin- und herschalten, sprich makeln.

Gehen Sie zum Makeln folgendermaßen vor:

---

Gespräch 1 Sie führen gerade mit Gesprächspartner 1 ein Gespräch.




---

**R** Drücken Sie die Rückfragetaste. Gesprächspartner 1 ist damit gehalten und die Rückfrage eingeleitet.



Um eine Verbindung zu Gesprächspartner 2 aufzubauen, geben Sie die gewünschte Nebenstellenummer oder nach Eingabe der „0“ die externe Rufnummer ein.

---

Gespräch 2 Nimmt die Gegenstelle ab, können Sie mit Gesprächspartner 2 ein Gespräch führen.




---

**R 2** Möchten Sie zu Gesprächspartner 1 zurückkehren, geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

---

Gespräch 1 Sie sprechen jetzt wieder mit Gesprächspartner 1.




---

**R 2** Um wieder mit Gesprächspartner 2 zu sprechen, drücken Sie erneut die nebenstehende Tastenfolge. Auf diese Weise können Sie zwischen Gesprächspartner 1 und 2 makeln.

---

Das Makeln kann auf verschiedene Arten beendet werden:

---

Der Gesprächspartner in momentaner Halteposition legt auf. Die aktiv Sprechenden können ihr Gespräch fortsetzen.

---

**R 1** Sie beenden die Rückfrage zum Rückfragepartner durch nebenstehende Tastenkombination und nehmen damit die Verbindung zum Gesprächspartner 1 erneut auf.

---

Alternativ zur Eingabe der Tastenkombination können Sie auch den Hörer auflegen und damit selbst die Verbindung beenden. Sie erhalten ein Klingelzeichen und sind nach Abnehmen des Hörers mit dem Gesprächspartner aus der Halteposition verbunden.

---

## 7.9 Dreierkonferenz


Mit Teledat X130 DSL können Sie Dreierkonferenzen per Telefon abhalten. Dabei können zwei externe und ein interner Gesprächsteilnehmer ein Konferenzgespräch miteinander führen.

Eine Dreierkonferenz führen Sie wie folgt:

---

 Nehmen Sie den Hörer ab.


---

 Wählen Sie die Rufnummer des externen Gesprächspartners. Beginnen Sie Ihr Gespräch.

---

**R** Drücken Sie nun die Rückfragetaste.


---

 Um eine Verbindung zu Gesprächspartner 2 aufzubauen, geben Sie die gewünschte Nebenstellenummer oder nach Eingabe der „0“ die externe Rufnummer ein.


---

**R 3** Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

---

 Führen Sie das Konferenzgespräch. Jeder der externen Gesprächspartner kann auflegen; Sie führen das Gespräch in diesem Fall mit dem verbleibenden Gesprächsteilnehmer weiter.

---

 Sie beenden die Konferenz, indem Sie den Hörer auflegen.

---

**R 2** Genau wie beim Makeln können Sie auch bei einer Dreierkonferenz zum ursprünglichen Gesprächsteilnehmer zurückschalten. Drücken Sie dazu die Rückfragetaste und die Ziffer 2. Die Konferenz ist damit beendet und Sie sprechen jetzt mit dem Gesprächspartner, mit dem Sie vor Beginn der Dreierkonferenz gesprochen haben. Das zweite externe Gespräch wird gehalten. Zwischen beiden Gesprächspartnern können Sie durch die erneute Eingabe der obenstehenden Tastenkombination hin- und herschalten.

---

## 7.10 Heranholen eines Gespräches (Pickup)

Wenn ein anderes Telefon klingelt, dann haben Sie mit der Pickup-Funktion die Möglichkeit, das Gespräch auf Ihr Telefon zu holen.


---

 Nehmen Sie den Hörer ab.

---

**\* 0 9** Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

---

 Das Gespräch wird herangeholt. Die Verbindung mit dem Anrufer ist hergestellt.

---





Diese Funktion kann auch dazu benutzt werden, um eingehende Anrufe, die schon von einem Anrufbeantworter an einer anderen Gegenstelle entgegen genommen wurden, heranzuholen. Voraussetzung dafür ist, dass an der Nebenstelle, an der der Anrufbeantworter angeschlossen ist, die Funktion „Anrufbeantworter“ aktiviert ist.

## 7.11 Externes Vermitteln

Dieses Leistungsmerkmal müssen Sie gegebenenfalls für Ihren ISDN-Anschluss freischalten lassen. Nach erfolgter Freischaltung aktivieren Sie die Funktion über Ihr Telefon.

Mit der TK-Anlage haben Sie die Möglichkeit, das ISDN-Leistungsmerkmal ECT (externes Vermitteln) zu nutzen. Sie können zwei externe Teilnehmer aus einer aktiven und einer gehaltenen Verbindung heraus miteinander verbinden. Sie können dann Ihre Verbindung beenden, während die beiden anderen Teilnehmer das Gespräch weiterführen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Gespräch extern zu vermitteln::

- 
-  Nehmen Sie den Hörer ab.
- 
-  Wählen Sie die Rufnummer des externen Gesprächspartners. Beginnen Sie Ihr Gespräch.
- 
- R** Drücken Sie nun die Rückfragetaste.
- 
-  Wählen Sie im Anschluss an die „0“ die Rufnummer Ihres zweiten externen Gesprächspartners. Sie können das zweite externe Gespräch führen, während die Leitung zu Ihrem ersten externen Gesprächspartner gehalten wird.
- 
- Möchten Sie nun selbst die Verbindung beenden, die beiden externen Gesprächspartner aber weiter miteinander sprechen, dann können Sie die beiden Teilnehmer miteinander verbinden.
- 
- R 4** Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. Die gehaltene und die aktive Verbindung werden miteinander verbunden. Die externen Gesprächspartner setzen das Gespräch fort, während Sie die Verbindung beenden.
- 
-  Legen Sie den Hörer auf.
-



## 7.12 Parken

Mit der Funktion „Parken“ haben Sie die Möglichkeit, ein aktuelles Gespräch am S<sub>0</sub>-Bus zu parken. Dieses Gespräch kann dann von einem anderen ISDN-Endgerät (z.B. einem ISDN-Telefon), welches zusammen mit Teledat X130 DSL an Ihrem Basisanschluss angeschlossen ist, wieder aufgenommen werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Gespräch zu parken:



Sie führen gerade mit Gesprächspartner 1 ein Gespräch.



Drücken Sie die Rückfragetaste. Gesprächspartner 1 wird damit geparkt.



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. Der Parkcode besteht entweder aus einer einstelligen Ziffer von 0-9 oder einer zweistelligen Zahl von 00-99.

Tippen Sie für „PC“ den Parkcode ein.

---

Sie erhalten einen positiven Quittungston, wenn das Parken erfolgreich durchgeführt wurde. Beim negativen Quittungston ist entweder ein Bedienungsfehler aufgetreten oder die Parken-/Wiederaufnahme-Funktion ist gesperrt (möglicherweise wurde der Parkcode bereits verwendet).



Nach einem positiven Quittungston können Sie den Hörer jetzt auflegen, ohne die Verbindung abzubauen. Das Gespräch ist für 2 Minuten in der Vermittlungsstelle geparkt.

Um das Gespräch wieder aufzunehmen, gehen Sie folgendermaßen vor:



Nehmen Sie den Hörer wieder ab. (Es darf kein Gespräch gleichzeitig gehalten sein, da Teledat X130 DSL sonst versucht, dieses zu parken.)



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. Der Parkcode, der entweder aus einer einstelligen Ziffer von 0-9 oder einer zweistelligen Zahl von 00-99 besteht, muss genau dem zum Parken angegebenen Parkcode entsprechen.

Tippen Sie für „PC“ den Parkcode ein.

---

## 7.13 Fangen

Das Leistungsmerkmal „Fangen“ müssen Sie bei Ihrem ISDN-Anbieter freischalten lassen. Nach erfolgter Freischaltung aktivieren Sie die Funktion über Ihr Telefon.

Drücken Sie während des Gespräches oder nach Auflegen des Anrufers folgende Tastenkombination:

---

**R \* 3 9 ##** Aktivieren des Leistungsmerkmals „Fangen“.

---

Nähere Angaben zu diesem Leistungsmerkmal erhalten Sie von Ihrem ISDN-Anbieter.

## 7.14 Impulswahltelefone an Teledat X130 DSL

Mit einem Impulswahltelefon können Sie die Leistungsmerkmale von Teledat X130 DSL nur bedingt in Anspruch nehmen. Folgende Funktionen lassen sich ausführen:

- Wahl extern
- Wahl intern (wenn keine spontane Amtsholung eingestellt ist)
- Anrufe annehmen extern und intern
- Anklopfende Gespräche durch Wahl der Ziffer „0“ annehmen
- Makeln zwischen zwei bestehenden Gesprächen mit der Ziffer „0“
- Rückfrage durch Wahl der Ziffer „0“ einleiten

Folgende Aktionen lassen sich mit einem Impulswahltelefon nicht ausführen:

- Programmieren von Teledat X130 DSL
- Heranholen eines Gespräches von einem anderen Telefon

## 7.15 Einstellen der Funktion der Rückfragetaste



Stellen Sie an Ihrem analogen Telefon unbedingt die Funktion der Rückfragetaste auf „kurzen Flash“. Teledat X130 DSL unterstützt Flashzeiten von 80 bis 310 ms.

## 8 Mit Teledat X130 DSL ins Internet

Mit Teledat X130 DSL können Sie den Zugang zum Internet schnell und sicher herstellen. Dafür haben Sie mit dem Einbau und der Installation des Controllers bereits die wesentlichen Voraussetzungen erfüllt. Im nächsten Schritt müssen Sie auf Ihrem Computer nun noch einen Zugang zum Internet einrichten. Dazu stehen Ihnen mit Teledat X130 DSL folgende Möglichkeiten offen:

- Ins Internet mit Teledat DSL Web

Teledat DSL Web verbindet Sie schnell und komfortabel in wenigen Schritten mit dem Internet. Mit Teledat DSL Web ist der Aufwand einen Internetzugang einzurichten minimal. Das Programm haben Sie zusammen mit Teledat X130 DSL auf Ihrem Computer installiert, für den Zugang zum Internet sind schon verschiedene Internetanbieter eingerichtet – alles was Sie noch brauchen sind die Zugangsdaten von Ihrem Internetanbieter. Detaillierte Informationen zur Bedienung von Teledat DSL Web finden Sie im Abschnitt „Ins Internet mit Teledat DSL Web“ auf Seite 59.

- Ins Internet mit Teledat 150 Web

Das Programm Teledat 150 Web ermöglicht ebenfalls den einfachen und schnellen Zugang zum Internet. Informationen über Teledat 150 Web finden Sie im Abschnitt „In das Internet mit Teledat 150 Web“ auf Seite 73.

- Ins Internet mit einer DFÜ-Verbindung

Mit Teledat X130 DSL haben Sie auch die Möglichkeit, die DFÜ-Verbindung von Windows für den Internetzugang zu verwenden. In Windows XP ist außerdem eine Breitbandverbindung mit Benutzeranmeldung über PPPoE möglich. Zu diesen Möglichkeiten finden Sie weitere Informationen unter „Ins Internet mit einer DFÜ-Verbindung“ auf Seite 67.

- Ins Internet mit der T-Online-Software

Wenn Sie den Zugang zum Internet mit der T-Online-Software realisieren möchten, dann beachten Sie dazu bitte die Hinweise unter „Mit der T-Online-Software ins Internet“ auf Seite 68.

## 8.1 Ins Internet mit Teledat DSL Web

Teledat DSL Web eröffnet Ihnen den schnellen und sicheren Zugang zum Internet. Sie können das World Wide Web erforschen, E-Mails austauschen oder in Chat-Foren plaudern und dabei Ihre Verbindung mit dem Diagnoseprogramm WebWatch überwachen.

Dieses Kapitel beschreibt die Möglichkeiten und Vorteile, die Ihnen der Zugang mit Teledat DSL Web bietet.



**Sie können den Zugang zum Internet auch über das DFÜ-Netzwerk von Windows realisieren. Wählen Sie dafür den DSL NDIS WAN CAPI-Treiber als Gerät aus.**

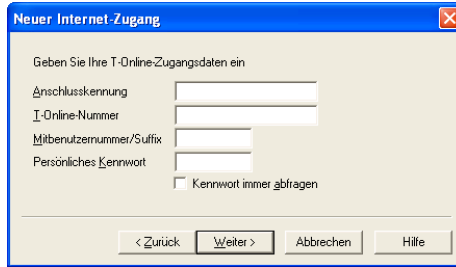
Teledat DSL Web ist so konzipiert, dass eine Verbindung zum Internet mit wenigen Schritten aufgebaut werden kann. Beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Teledat DSL Web stellt die Verbindung zum Internet her. Die Inhalte des Internets werden in einem so genannten Browser angezeigt. Dafür ist in Windows Betriebssystemen standardmäßig der „Internet Explorer“ installiert.
- Teledat DSL Web benötigt für die Verbindung mit dem Internet die Zugangsdaten eines Internetanbieters. Wenn Sie noch keine Zugangsdaten für einen Internetanbieter haben, dann beantragen Sie die notwendigen Zugangsdaten bei einem Internetanbieter Ihrer Wahl.

### Eine Verbindung aufbauen

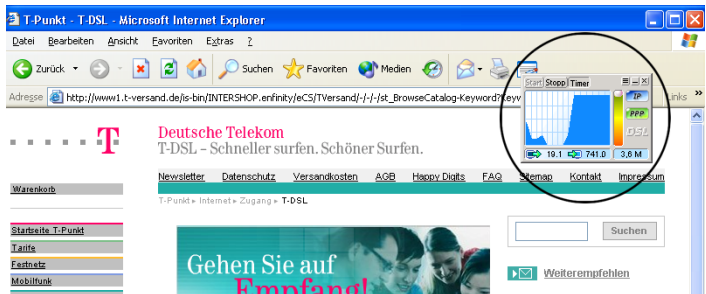
Um eine Verbindung mit dem Internet aufzubauen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Starten Sie Teledat DSL Web über „Start / Alle Programme / Teledat DSL“.
- Nach einem Begrüßungsfenster öffnet sich der Dialog „Neuer Internetzugang“. Wählen Sie T-Online als Internetanbieter aus oder erstellen Sie einen anderen Zugang. Tragen Sie dann Ihre Zugangsdaten ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Beispiel: Eingabefenster für die Zugangsdaten

- Teledat DSL Web erscheint als kleines Statusfenster auf Ihrem Bildschirm.
- Wenn Sie jetzt Ihren Browser starten, dann wird die Verbindung zum Internet aufgebaut.

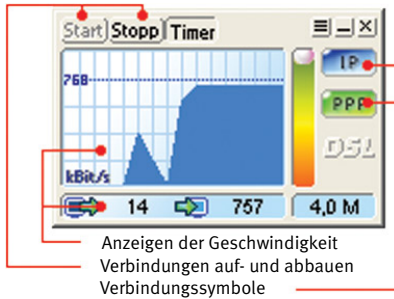


Eine Verbindung mit Teledat DSL Web ist aufgebaut. Daten werden übertragen.

Sie können das Statusfenster von Teledat DSL Web im Bildvordergrund halten. So zeigt es Ihnen permanent Verbindungsinformationen an.

## Die Bedienung von Teledat DSL Web

Sie können Teledat DSL Web sowohl über die Schaltflächen im Statusfenster als auch über das Kontextmenü der rechten Maustaste bedienen.



Das Statusfenster von Teledat DSL Web

Mit den Schaltflächen „Start“, „Stopp“ und „Timer“ bauen Sie Verbindungen auf und ab und aktivieren bzw. deaktivieren die Option "automatischer Abbau bei Inaktivität". Um das Kontextmenü mit weiteren Funktionen und den Einstellungen aufzurufen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle in der Programmoberfläche.

Zwei Verbindungssymbole zeigen durch unterschiedliche Farbgebung Informationen über die Aushandlung des Verbindungsprotokolls, die Datenübertragung, und ob ein Internetzugang eingestellt ist.



Sobald Sie Teledat DSL Web gestartet haben, erscheint ein Symbol in der Systemleiste. Über dieses Symbol stehen Ihnen mit beiden Maustasten weitere Optionen zur Bedienung von Teledat DSL Web zur Verfügung.

Weitere detaillierte Informationen zur Bedienung von Teledat DSL Web erhalten Sie in der Online-Hilfe, die Sie ebenfalls über das Kontextmenü der rechten Maustaste aufrufen können.

## Die Leistungsmerkmale von Teledat DSL Web

Mit den umfassenden Leistungsmerkmalen von Teledat DSL Web erhalten Sie Sicherheit für Ihre Verbindungen und sind immer bestens informiert.

### **Gesamte Bandbreite ausschöpfen mit DSL Traffic Shaping**

Teledat X130 DSL verfügt über DSL Traffic Shaping. Mit diesem Verfahren wird der gleichzeitige Up- und Download von Daten mit voller DSL-Geschwindigkeit ermöglicht.

Datenübertragungen über das Internet basieren gewöhnlich auf TCP/IP (Transmission Control Protocol), das nach dem Versand eines oder mehrerer Datenpakete auf eine Empfangsbestätigung der Gegenstelle wartet. Erst wenn diese Empfangsbestätigung beim Sender eingetroffen ist, werden weitere Datenpakete verschickt. Bei asymmetrischen Verbindungen, wie der DSL-Verbindung, kann dieses Verhalten aber zu Geschwindigkeitseinbußen führen und damit Verzögerungen beim Seitenaufbau oder den Einbruch der Transferrate des Downloads hervorrufen. Ursache dafür kann zum Beispiel eine E-Mail sein, die parallel zum Download oder zum Surfen versendet wird.

DSL Traffic Shaping verhindert diese Verzögerungen, indem den verschiedenen Typen eines Datenverkehrs eine jeweils zum Datentyp passende Bandbreite und Priorität zugewiesen wird. Alle Datenpakete werden optimal sortiert und es wird sichergestellt, dass die Download-Geschwindigkeit auch bei Uploads über die DSL-Leitung nicht einbricht. Die Funktion DSL Traffic Shaping verkürzt damit Wartezeiten beim Datentransfer entscheidend, erhöht die Download-Geschwindigkeit aus dem Internet bei stattfindendem Datenversand und stellt schnelles Surfen zu jeder Zeit sicher.

### **Sicherheit durch IP-Masquerading und Paketfilter**

Ihr Computer erhält für den Austausch von Daten mit dem Internet automatisch eine IP-Adresse von Ihrem Internetanbieter. Da Ihr Computer über die IP-Adresse theoretisch auch von anderen Teilnehmern aus dem Internet erreicht werden kann, setzt Teledat DSL Web diese offizielle IP-Adresse in eine unbekannte, private IP-Adresse um. Teledat DSL Web erschwert damit unberechtigten Teilnehmern den Zugriff auf Ihren und die gegebenenfalls mit der DSL-Netzwerkfreigabe angebotenen Computer. Die Umsetzung der IP-Adresse wird als IP-Masquerading bezeichnet. Mit dem zusätzlichen Paketfilter werden außerdem alle Daten, die unverlangt auf Ihrem Computer in Form von IP-Paketen eingehen, automatisch verworfen. Damit sind die Anwendungen auf Ihrem Computer beziehungsweise in Ihrem lokalen Netzwerk aus Sicherheitsgründen standardmäßig aus dem Internet nicht mehr erreichbar.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Online-Hilfe von Teledat DSL Web.

### **Serverdienste freigeben**

Sie haben die Möglichkeit, anderen Teilnehmern aus dem Internet den kontrollierten Zugang auf Ihren Computer zu gestatten. Das heißt, Sie können zum Beispiel einen Web-Server oder einen FTP-Server für andere Teilnehmer zur Verfügung stellen. Dafür müssen bestimmte Ports für eingehende Verbindungen frei-

gegeben werden. Die Ports dienen dazu, gleichzeitig verschiedene Serverdienste auf einem Computer bei nur einer IP-Adresse unterscheidbar zu machen. Haben Sie die entsprechenden Ports in Teledat DSL Web freigegeben, dann erreichen andere Teilnehmer Ihren Server unter der IP-Adresse, die Ihr Computer automatisch vom Internetanbieter bezogen hat. Diese Adresse wird angezeigt, wenn Sie den Mauszeiger über das PPP-Verbindungssymbol von Teledat DSL Web bewegen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Registerkarte ‚Ports‘“ auf Seite 65 und in der Online Hilfe von Teledat DSL Web.

### **Automatischer Abbau inaktiver Verbindungen (Timer)**

In den Einstellungen von Teledat DSL Web können Sie festlegen, nach wie vielen Sekunden ohne Datenverkehr auf der Leitung eine bestehende Internetverbindung automatisch getrennt wird. Das heißt: Sie laden eine Seite auf den Bildschirm und lesen sie. Nach Ablauf der eingestellten Zeit wird die Verbindung abgebaut. Sie können die bereits geladene Internetseite weiterlesen, ohne dass weiterhin Gebühren entstehen. Die Verbindung wird erst wieder aufgebaut, wenn Sie auf einen Link klicken oder eine andere Internet-Adresse eingeben. Durch die sehr kurzen Verbindungsaufbauzeiten von Teledat DSL Web ist das Wiederherstellen der Verbindung kaum zu bemerken.



**Manche volumenbasierten Tarife rechnen bei jedem Verbindungsaufbau mindestens 1 MB ab und runden beim Beenden der Verbindung auf volle MB auf, auch wenn keine oder nur wenige Daten übertragen wurden. Daher sollten Sie in diesem Fall den „automatischen Abbau bei Inaktivität“ (Timer) von Teledat DSL Web deaktivieren und die Verbindung nach der Einwahl aktiv lassen.**

**Deaktivieren Sie den „automatischen Abbau bei Inaktivität“ ebenfalls, wenn Sie eine Sitzung im Online-Banking oder Chat führen, da es sonst zu einem ungewollten Abbau der Verbindung während Ihrer Sitzung kommen kann. Bei einem erneuten Verbindungsaufbau erhält Ihr Computer dann eine neue IP-Adresse, was bei manchen Anwendungen Probleme verursachen kann. Vergessen Sie daher nicht, die Verbindung nach Abschluss einer Sitzung manuell zu beenden.**



### **Die Journale – alles auf einen Blick**

In Teledat DSL Web werden alle Verbindungen und Ereignisse in Journalen protokolliert. Sie öffnen die Journale über das Kontextmenü der rechten Maustaste. Mit dem Befehl „Journal / Verbindungen“ erhalten Sie eine Übersicht über die Wahl der Internetanbieter und die aufgebauten Verbindungen. Unter „Journal / Ereignisse“ erhalten Sie Informationen über die wichtigsten Ereignisse des Programms mit Datum und Uhrzeit. Dies sind beispielsweise Angaben über die Bereitschaft von Teledat DSL Web und darüber, ob ein Internetzugang eingestellt ist.

### **Ansichten – immer bestens informiert**

Damit Sie beim Surfen mit Teledat DSL Web immer den Überblick über Ihre Verbindungen behalten, können Sie sich verschiedene Ansichten anzeigen lassen.

Im Fenster „Domänen“ wird Ihnen angezeigt, welche Anwendung gerade Daten zu einer Internetadresse schickt oder von einer Internetadresse empfängt.

Mehrere Ansichten für Online-Zeit und Datenvolumen liefern im Fenster Teledat DSL Web Informationen über die Verbindungsdauer und die Menge der übertragenen Daten. Dafür können Sie unter „Zählereinstellungen bearbeiten“ Schwellenwerte für Ihre Online-Zeit und das Datenvolumen festlegen. Wenn die von Ihnen eingestellten Werte erreicht sind, wird dies im Fenster Teledat DSL Web von einem roten Balken angezeigt und Sie erhalten zudem Informationen in einem Meldungsfenster.

## **Die Einstellungen von Teledat DSL Web**

Wenn Sie im Kontextmenü den Befehl „Einstellungen“ auswählen, erscheint ein Fenster mit den Registerkarten „ADSL“, „Startoptionen“, „Journale“, „Ports“ und „Netzwerkfreigabe“. Hier nehmen Sie die Einstellungen für Teledat DSL Web vor.

### **Registerkarte ‚ADSL‘**

Auf dieser Registerkarte können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- Automatischer Abbau bei Inaktivität

Mit der Option „Timer benutzen“ aktivieren Sie den automatischen Verbindungsabbau bei Inaktivität. Damit geben Sie an, nach wie vielen Sekunden Inaktivität eine bestehende Internet-Verbindung abgebaut werden soll.

Sie können den Abbau der Verbindung an den Abrechnungstarif Ihres Internetanbieters anpassen. Dann wird die Verbindung bei Inaktivität automatisch abgebaut, bevor der neue Gebührentakt beginnt.

- DSL-Übertragung für mehrere Anwendungen optimieren

Die Option „Datenfluss optimieren (Traffic Shaping)“ steuert ein Verfahren, in dem den verschiedenen Typen des Datenverkehrs eine jeweils zum Datentyp passende Bandbreite zugewiesen wird. So werden die Datenpakete optimal sortiert und erzielen in beiden Übertragungsrichtungen die maximale Geschwindigkeit.

Um die DSL-Übertragung für Ihre Anwendungen zu optimieren, aktivieren Sie die Option „Datenfluss optimieren“ .

Weitere Informationen erhalten Sie in der Online-Hilfe zu Teledat DSL.

### **Registerkarte ‚Startoptionen‘**

Mit den Einstellungen auf dieser Registerkarte haben Sie die Möglichkeit, das Starten von Teledat DSL Web zu automatisieren. Wenn Sie hier beide Startoptionen aktivieren, dann ist Teledat DSL Web bei jedem Computerstart sofort in Bereitschaft und baut, sobald Sie einen Web-Browser aufrufen, eine Verbindung auf.

Mit der Option „Programm nach jedem Verbindungsaufbau ausführen“ haben Sie außerdem die Möglichkeit, ein Programm zu definieren, das parallel zu jedem Verbindungsaufbau ausgeführt wird.

### **Registerkarte ‚Journale‘**

Auf dieser Registerkarte können Sie festlegen über welchen Zeitraum die Journale „Verbindungen“ und „Einstellungen“ geschrieben werden sollen. Ist der von Ihnen angegebene Zeitraum erreicht, werden Einträge, die älter als dieser Zeitraum sind, gelöscht.

### **Registerkarte ‚Ports‘**

Mit Teledat DSL Web bleibt der eigene Computer und das lokale Netzwerk vor unberechtigten Zugriffen aus dem Internet geschützt, da das Programm keine eingehenden Verbindungen annimmt. Möchten Sie dennoch bestimmte Ports für eingehende Verbindungen und damit für den Zugriff von außen freigeben, dann können Sie auf dieser Registerkarte gezielt Ports für eingehende Verbindungen freigeben. Damit erhalten Benutzer Zugriff auf Anwendungen, die auf Ih-

rem Computer aktiv sind. So können Sie Teilnehmern aus dem Internet zum Beispiel einen Web-Server oder eine FTP-Serveranwendung zur Verfügung stellen. Die jeweilige Serveranwendung ist für die Benutzer über die IP-Adresse erreichbar, die Teledat DSL Web bei der Einwahl ins Internet vom Internetanbieter erhalten hat. Bei einer bestehenden Verbindung zeigt Teledat DSL Web die entsprechende Adresse im grünen PPP-Verbindungssymbol an, wenn Sie den Mauszeiger darüber bewegen.



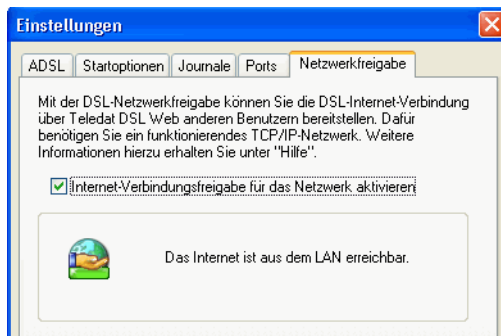
**Beachten Sie bitte, dass Sie jeden Port für eingehende Verbindungen nur jeweils einmal freigeben können.**

### Registerkarte Netzwerkfreigabe

Die Teledat DSL Web Netzwerkfreigabe organisiert den Internetzugang über Teledat X130 DSL für alle Benutzer in einem Netzwerk.

Um allen Computern in Ihrem Netzwerk den Zugang zum Internet zu ermöglichen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Starten Sie Ihren Gateway-Computer. Das ist der Computer in dem die Teledat X130 DSL installiert ist.
- Markieren Sie die Option „Internet-Verbindungsfreigabe für das Netzwerk aktivieren“.



Teledat DSL Web Netzwerkfreigabe

Um nun eine Internetverbindung von einem Computer Ihrer Netzwerkumgebung zu starten, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Starten Sie Teledat DSL Web auf Ihrem Gateway-Computer.

Wenn Sie Teledat DSL Web mit jedem Computerstart automatisch starten lassen möchten, lesen Sie dazu bitte die Informationen in der Online-Hilfe.

- Öffnen Sie einen Web-Browser auf einem Computer in Ihrer Netzwerkumgebung. Die Verbindung zum Internet wird aufgebaut.

Gegebenenfalls müssen Sie die angeschlossenen Computer für die gemeinsame Nutzung in Ihrem Netzwerk konfigurieren.



**Informationen zu diesem und anderen Themen rund um TCP/IP und die Teledat DSL Web Netzwerkfreigabe erhalten Sie in der umfassenden Online-Hilfe.**

## 8.2 Ins Internet mit einer DFÜ-Verbindung

Wenn Sie den Zugang zum Internet über eine DFÜ-Verbindung von Windows realisieren möchten, dann können Sie dafür den DSL NDIS WAN CAPI-Treiber verwenden. Dieser Treiber kann für DFÜ-Verbindungen und darauf zugreifende Online-Software verwendet werden.



**In der folgenden Beschreibung wird der Aufbau der DFÜ-Verbindung beispielhaft in Windows XP durchgeführt. Die Einrichtung in anderen Windows-Versionen erfolgt gemäß der entsprechenden Windows-Dokumentationen. Weitere Informationen erhalten Sie in den Readme-Dateien.**

- Öffnen Sie über „Start / Alle Programme / Zubehör / Kommunikation“ den „Assistenten für neue Verbindungen“. Bestätigen Sie das Willkommen-Fenster mit „Weiter“.
- Geben Sie zunächst einen Netzwerkverbindungstypen an. Markieren Sie dafür die Option „Verbindung mit dem Internet herstellen“. Klicken Sie auf „Weiter“.
- Im folgenden Dialog wählen Sie die Option „Verbindung manuell einrichten“ und bestätigen mit „Weiter“.
- Wählen Sie nun im Fenster „Internetverbindung“ die Option „Verbindung mit einem DFÜ-Modem herstellen“. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „Weiter“.
- Im nächsten Fenster werden Sie aufgefordert, ein Gerät auszuwählen. Deaktivieren Sie den Eintrag „Alle verfügbaren ISDN-Leitungen sind mehrfach verbunden“ und aktivieren Sie den Eintrag „ISDN Kanal DSL NDIS WAN CAPI Treiber“. Wählen Sie dann „Weiter“.

- Nun geben Sie einen Namen für die neue Verbindung an und bestätigen mit „Weiter“.
- Im nächsten Fenster werden Sie aufgefordert, eine Rufnummer anzugeben. Tragen Sie in das Feld Rufnummer eine beliebige Rufnummer ein, zum Beispiel „12345“. Klicken Sie „Weiter“.
- Jetzt müssen Sie noch Ihre Internetkontoinformationen eintragen. Diese Informationen müssen für jeden Internetanbieter in einer bestimmten Reihenfolge eingegeben werden.

Für T-Online gilt folgendes Eingabeschema:

**<Anschlusskennung><T-Online-  
Nummer>#<Mitbenutzernummer>@t-online.de**

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „Weiter“ und schließen Sie die Einstellungen im folgenden Dialog mit „Fertig stellen“ ab.

Damit sind die Einstellungen für den Zugang zum Internet mit einer DFÜ-Verbindung abgeschlossen.



In Windows XP haben Sie auch die Möglichkeit, den Internetzugang über eine Breitbandverbindung einzurichten. Dazu finden Sie unter dem Suchwort „Breitbandverbindung“ detaillierte Informationen in der Windows XP-Hilfe.

## 8.3 Mit der T-Online-Software ins Internet

Wenn Sie den Zugang zum Internet mit der T-Online-Software realisieren möchten, dann müssen Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- Abhängig von Ihrer T-Online-Softwareversion wählen Sie im Fenster „Einstellung Zugangsart“ die Option „Zugang über ein Modem bzw. ISDN von einem Standort...“ oder „Zugang über ADSL (z.B. T-DSL)“ aus.
- Im folgenden Fenster „Modem- / Geräteauswahl“ wählen Sie dann „DSL NDIS WAN Line 1“ aus.
- Bestätigen Sie die nächsten Fenster mit „Weiter“ und „Fertig stellen“.
- Geben Sie die von T-Online erteilten Zugangsdaten ein.
- Die Einstellungen der T-Online-Software sind damit abgeschlossen. Starten Sie Ihren Internetzugang über die Schaltfläche „Verbindung ins Internet“.

## 8.4 Das Diagnoseprogramm ADSLWatch

Das Programm ADSLWatch hilft Ihnen bei der Diagnose von Problemen mit Ihrer ADSL-Verbindung. Dafür überwacht es alle Aktivitäten von Teledat X130 DSL. ADSLWatch liefert einen Systemüberblick über die Anschlussparameter von Teledat X130 DSL und stellt im Problemfall eine Textdatei zur Verfügung, die alle für den Support notwendigen Daten enthält.

Für den technisch interessierten Anwender bietet ADSLWatch die Darstellung der bestehenden Verbindung, die Überprüfung des Verbindungszustandes, eine Anzeige der ATM-Parameter sowie eine umfassende Statistik.

### Registerkarte ‚Übersicht‘

Auf dieser Registerkarte werden die Übertragungsraten und die Leitungszustände beim Verbindungsaufbau grafisch dargestellt. Sie erhalten Informationen zur DSL-Vermittlungstechnik für Ihren Anschluss.

Wenn Sie Ihren Computer starten, dann handeln Teledat X130 DSL und die Ortsvermittlungsstelle in einer Trainingsphase Übertragungsraten und Fehlerkorrekturen aus.



Die Verbindungszustände werden im Statusbereich der Task-Leiste angezeigt.

- Wenn das Verbindungssymbol „PPP“ leuchtet, dann ist eine Verbindung zum Internet hergestellt.
- Das Verbindungssymbol „DSL“ leuchtet, wenn eine ADSL-Verbindung mit der Vermittlungsstelle aufgebaut ist.

### Registerkarte ‚ADSL‘

Auf der Registerkarte „ADSL“ erhalten Sie weitere detaillierte Informationen zu den Übertragungsraten in Sende- und Empfangsrichtung. Neben den Kodierungsparametern und den verwendeten Datenpuffern (FAST\INTERLEAVED) werden auch Zähler für Fehlerereignisse auf ADSL-Ebene angezeigt.

### Registerkarte ‚ATM‘

Die Zähler auf dieser Registerkarte liefern, getrennt nach Sende- und Empfangsrichtung, Informationen zu den verschiedenen Typen von ATM-Zellen.

ATM-Zellen	Funktion
Idlezellen	dienen der Synchronisation der ATM-Geräte, enthalten keine Nutzdaten und werden gesendet, wenn keine anderen Daten zu übertragen sind
Datenzellen	enthalten Nutzdaten, in der Regel AAL5
AAL5-Zellen	sind Datenzellen auf dem ATM Adaption Layer 5, der für Internetverbindungen genutzt wird, eventuell Nutzdaten, in der Regel PPPoE
OAM-Zellen	dienen dem Management der ATM-Verbindung

### Registerkarte ‚ADSL-Spektrum‘

Auf dieser Registerkarte werden das Signal-zu-Rausch-Verhältnis, die genutzte Träger-Verteilung und der Pilotton angezeigt.

## 8.5 Der Einstellungsassistent für die Teledat X130 DSL

Der Einstellungsassistent für die Teledat X130 DSL überprüft die physikalische Funktion des ADSL-Anschlusses.

Um die Einstellungen erneut durchführen zu lassen, öffnen Sie den Einstellungsassistenten für die Teledat X130 DSL über „Start / Programme / Teledat DSL“. Bestätigen Sie das Begrüßungs- und Informationsfenster mit „OK“. Der „Einstellungsassistent“ nimmt selbstständig alle notwendigen Einstellungen für die Teledat X130 DSL vor.

# 9 Teledat 150 – Die Software für ISDN und Internet

## 9.1 Das bietet Ihnen Teledat 150

Teledat 150 eröffnet Ihnen die ganze Welt der Kommunikation – Daten übertragen, Faxe senden, im Internet surfen und vieles andere mehr.

Die Kommunikationssoftware Teledat 150 besteht aus folgenden Modulen:



Das Modul Teledat 150 Web ermöglicht die einfache und direkte Einwahl in das Internet. Durch Kanalbündelung und Datenkompression können Verbindungen in das Internet mit sehr hohen Datenübertragungsraten hergestellt werden. Die Möglichkeit, inaktive Verbindungen abbauen zu lassen, spart – abhängig von Ihrem Tarif – Verbindungsentgelte.



Mit dem ISDN-Dateimanager Teledat 150 Data können Sie schnell und sicher Dateien übertragen und Ihren Computer für Anwender auf Empfang stellen. Die Zugriffsrechte können individuell gestaltet werden.



Mit Teledat 150 Fax versenden und empfangen Sie Faxe entsprechend dem Standard Fax Gruppe 3 (analoges Fax) mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von 14.400 Bit/s. Das Senden erfolgt direkt aus Ihrer Textverarbeitung. Sie können auch Faxe abrufen und Teledat 150 Fax als Faxabruf-Server einsetzen.



Mit Teledat 150 Fon, einer vollduplexfähigen Soundkarte und einem Sprachein- und -ausgabegerät telefonieren Sie direkt vom Computer – mit komfortabler Rufnummernverwaltung und Notizfunktion. Drei Gesprächsteilnehmer können in einer Konferenzschaltung verbunden werden. Sie können SMS ins Festnetz und an mobile Anschlüsse senden. Teledat 150 Fon enthält einen Anrufbeantworter. Sie können verschiedene Ansagetexte für verschiedene Rufnummern, Anrufer oder Tageszeiten einsetzen.



Im Adressbuch von Teledat 150 speichern Sie die Angaben, die Sie in den verschiedenen Modulen zum Aufbau einer Verbindung benötigen. Das Adressbuch kann von allen Teledat 150-Modulen aus aufgerufen werden.





**Ausführliche Informationen zu Teledat 150 erhalten Sie in der zugehörigen Online-Hilfe und im Teledat 150-Handbuch. Das Handbuch befindet sich auch auf der CD im Ordner SOFTWARE\INFO im PDF-Format. Falls Sie nicht über den Acrobat Reader zum Lesen von PDF-Dateien verfügen, können Sie ihn von der Teledat X130 DSL-CD im selben Ordner installieren.**

## Mehrfachrufnummern (MSNs) für Teledat 150-Module

Möchten Sie mit Teledat 150 Faxe und Daten empfangen, dann brauchen Sie diesen beiden Anwendungen keine unterschiedlichen Mehrfachrufnummern zuzuordnen, da Teledat 150 Fax für Anrufe mit der Kennung „Sprache“ und Teledat 150 Data für Anrufe mit der Kennung „Daten“ zuständig ist.

Teledat 150 Fax und Teledat 150 Fon verwenden dagegen dieselbe Dienstekennung („Sprache analog“). Damit beide Module gleichzeitig und unabhängig voneinander Rufe annehmen können, müssen Sie Teledat 150 Fax und Teledat 150 Fon sowie eventuell an die Teledat X130 DSL angeschlossenen Telefonen unterschiedliche MSNs für die Rufannahme zuweisen. Dies erfolgt für die Teledat 150-Module in den Einstellungen auf der Registerkarte „ISDN“.

## 9.2 So nutzen Sie das ISDN

Das digitale Telekommunikationsnetz ISDN stellt sämtliche Telematikdienste wie Telefon, Fax, Daten- und Bildübertragung in einem Netz bereit. Mit Teledat 150 wird Ihr Computer zur Kommunikationszentrale, von der aus Sie diese Dienste komfortabel nutzen können.



**Sie können auch Programme anderer Hersteller verwenden, die auf CAPI 2.0 aufsetzen.**

Neben den traditionellen ISDN-Diensten wie Datenübertragung oder Fax unterstützt Teledat X130 DSL auch eine Anbindung an das Internet. So können Sie das World Wide Web erforschen, E-Mails austauschen oder in Chat-Foren plaudern.

Welche Möglichkeiten Ihnen zur Anbindung von Teledat X130 DSL an das Internet zu Verfügung stehen, lesen Sie in den folgenden Abschnitten „In das Internet mit Teledat 150 Web“ auf Seite 73, „In das Internet mit der T-Online-Software“ auf Seite 76 und in „In das Internet mit den ISDN-Systemtreibern“ auf Seite 76. Sie können sich für eine dieser Möglichkeiten entscheiden.

## 9.3 Rufnummern sperren mit ISDNWatch

ISDNWatch ist ein Programm, das Ihnen eine Vielzahl von Funktionen bietet, die Sie bei der Kontrolle und der Sicherheit Ihrer ISDN-Verbindungen unterstützen.

Mit dem Rufnummerfilter von ISDNWatch können Sie einzelne Rufnummern oder ganze Rufnummerngruppen für ausgehende und einkommende Verbindungen sperren. Denkbar sind hier Rufnummern ins Ausland, Ferngespräche und kostenpflichtige Service-Rufnummern. Mit der Sperrung kostenpflichtiger Service-Rufnummern können Sie beispielsweise verhindern, dass so genannte Web-Dialer von Ihrem Computer kostenintensive Verbindungen aufbauen.

Weitere Informationen zum Rufnummerfilter und Tipps zur Konfiguration finden Sie in der Online-Hilfe von ISDNWatch.



**Für Telefone, die an den analogen Nebenstellen angeschlossen sind, können hier keine Rufnummern gesperrt werden. Für Endgeräte an Nebenstellen können Sie mit Hilfe des Teledat X130 DSL Konfigurationsprogramms Rufnummernbeschränkungen einrichten.**

## 9.4 In das Internet mit Teledat 150 Web

Das Programm Teledat 150 Web bietet Ihnen einfach und schnell Zugang zum Internet, indem es die Anwahl des Internet-Zugangs für Sie übernimmt. Starten Sie Teledat 150 Web, legen Sie einen Standardzugang an und starten Sie Ihren Internet-Browser: Schon steht Ihnen das Internet offen.

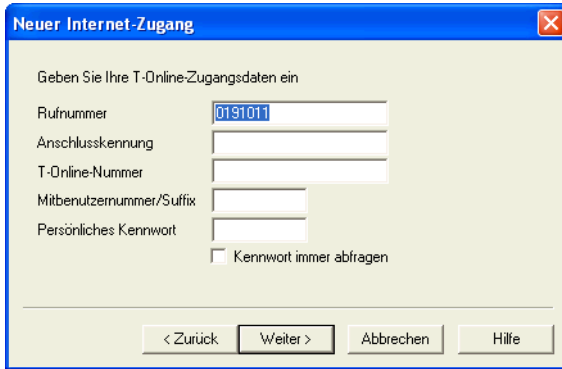
### Die erste Verbindung zum Internet

Um eine Verbindung ins Internet aufzubauen, richten Sie einen Internet-Standardzugang ein. Als Standardzugang definieren Sie den Internet-Anbieter, den Sie in den meisten Fällen für den Zugang ins Internet nutzen möchten.

Beim ersten Start von Teledat 150 Web öffnet sich automatisch der Dialog „Neuer Internet-Zugang“. Darin wählen Sie zum Beispiel T-Online als Standardzugang aus. Im Anschluss werden Sie aufgefordert, Ihre Zugangsdaten anzugeben.



**Die notwendigen Zugangsdaten erhalten Sie direkt von T-Online oder dem jeweiligen Internet-Anbieter.**



Beispiel: Eingabe der Zugangsdaten

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und beenden Sie das Anlegen des Zugangs mit „Fertig stellen“.

Sie können den Dialog „Neuer Internet-Zugang“ jederzeit mit dem Befehl „Internet-Zugänge verwalten / Neuen Zugang erstellen“ aus dem Kontextmenü von Teledat 150 Web öffnen.

### Eine Internet-Verbindung auf- und abbauen

Um eine Internet-Verbindung mit voreingestelltem Internet-Zugang aufzubauen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf „Start“.
2. Bestätigen Sie die folgende Abfrage mit „Ja“.
3. Die ISDN-Verbindung wird aufgebaut.
4. Öffnen Sie Ihren Internet-Browser. Sie können jetzt im Internet surfen.

Wenn Sie die bestehende Internet-Verbindung wieder beenden möchten, dann klicken Sie auf die Schaltfläche „Stopp“. Die bestehende ISDN-Verbindung wird abgebaut.



**Weitere Informationen zum Auf- und Abbau von Internet-Verbindungen mit Teledat 150 Web erhalten Sie in der Online-Hilfe und im Handbuch zu Teledat 150, das Sie im PDF-Format auf der Teledat X130 DSL-CD-ROM finden.**

## Alle Informationen auf einen Blick

Die Oberfläche von Teledat 150 Web zeigt Ihnen alle wichtigen Informationen über die aktuelle Verbindung an:

- Vier Verbindungssymbole zeigen durch unterschiedliche Farbgebung an, ob ein Standardanbieter eingestellt ist, ob die B-Kanäle inaktiv, im Aufbau oder aktiv sind und ob die Verbindung mit Datenkompression aufgebaut wurde.
- Das Diagrammfenster informiert Sie über die Datenübertragungsrate beim Senden und Empfangen von Daten.
- Ein Zeitbalken zeigt Ihnen an, wie viel Zeit bis zum nächsten automatischen Verbindungsabbau bei Inaktivität bleibt.

## Automatischer Abbau inaktiver Verbindungen

In den Einstellungen von Teledat 150 Web können Sie festlegen, nach wie vielen Sekunden ohne Datenverkehr auf der Leitung eine bestehende inaktive Internet-Verbindung automatisch abgebaut wird. Das heißt: Sie laden eine Seite auf den Bildschirm und lesen sie. Nach Ablauf der eingestellten Zeit wird die kostenpflichtige Verbindung unterbrochen und erst wieder hergestellt, wenn Sie zum Beispiel auf einen Link klicken oder eine andere Adresse eingeben. Durch die kurzen Anwahlzeiten von Teledat 150 Web ist dieses Verhalten kaum zu bemerken.

## Rufannahme bei 2-Kanal-Internet-Verbindungen (Call Bumping)

Das Konfigurationprogramm ermöglicht den automatischen Abbau des zweiten B-Kanals bei 2-Kanal-Internet-Verbindungen. Hierzu wird der zweite B-Kanal bei Bedarf heruntergefahren und für einkommende Rufe freigeschaltet. Wird die aktive Verbindung mit dem eingegangenen Anruf beendet, dann wird der zweite B-Kanal automatisch für die Internet-Verbindung wieder zugeschaltet.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Online-Hilfe von Teledat 150 Web.

## Eine Abgangsrufnummer vergeben

Um sich einen Überblick über die anfallenden Online-Entgelte zu verschaffen, können Sie im Kontextmenü „Einstellungen“ von Teledat 150 Web eine MSN als Abgangsrufnummer festlegen. Über diese Rufnummer werden dann Ihre Online-Entgelte abgerechnet.



**Detaillierte Informationen darüber, wie Sie Teledat 150 Web einrichten und bedienen, finden Sie im mitgelieferten Teledat 150-Handbuch und in der Online-Hilfe zu Teledat 150.**

## 9.5 In das Internet mit der T-Online-Software

Auf der Teledat X130 DSL-CD finden Sie auch die T-Online-Software in dem Ordner T-ONLINE. Der Online-Dienst der Deutschen Telekom AG bietet Ihnen Internetzugang, E-Mail und Homebanking. Für die Installation der T-Online-Software starten Sie die Datei START32.EXE im Ordner T-ONLINE.

Nachdem Sie die Installation der T-Online-Software abgeschlossen haben, konfigurieren Sie das Programm. Wählen Sie hierfür im Fenster „Einstellung Zugangsart“ die Option „Zugang über ein Modem bzw. ISDN von einem Standort...“ aus. Im folgenden Fenster „Modem-/Geräteauswahl“ wählen Sie „AVM ISDN Internet (PPP over ISDN)“ aus. Bestätigen Sie die nächsten Fenster mit „Weiter“ und „Fertig stellen“. Anschließend geben Sie noch Ihre von T-Online erteilten Zugangsdaten ein. Die Konfiguration ist damit abgeschlossen. Starten Sie Ihren Internetzugang über die Schaltfläche „Verbindung ins Internet“.

## 9.6 In das Internet mit den ISDN-Systemtreibern

Alternativ zu Teledat 150 Web und der T-Online-Software können Sie mit Hilfe der Systemtreiber ISDN CAPI Port-Treiber und NDIS WAN CAPI-Treiber Internetverbindungen herstellen. Diese Systemtreiber ermöglichen Ihnen, parallel zu ISDN-Anwendungen auf Basis von CAPI auch Anwendungen zu nutzen, die keine CAPI-Unterstützung bieten. So können Sie beispielsweise das Microsoft DFÜ-Netzwerk nutzen, um Ihren Computer an das Internet anzubinden.



**Detaillierte Informationen zur Funktionalität, Konfiguration und Bedienung der Systemtreiber erhalten Sie in den Hilfe-Dateien der Systemtreiber auf der Teledat X130 DSL-CD.**



**Eine ausführliche Beschreibung für die Einrichtung des T-Online-Zuganges über das DFÜ-Netzwerk finden Sie im Internet unter der Adresse: <http://www.albert-rommel.de/ppp.htm>**

# 10 Hilfe für Teledat X130 DSL

## 10.1 So helfen wir Ihnen

Bei der Arbeit mit den Komponenten von Teledat X130 DSL werden sicherlich auch einmal Fragen auftauchen. In diesem Kapitel bekommen Sie Hinweise auf Informationsquellen, die Sie bei der täglichen Arbeit mit Teledat X130 DSL unterstützen. Über das Internet erhalten Sie weitere Informationen, Produktbeschreibungen und Updates.

## 10.2 Informationen und Updates

Informationen zu allen Komponenten von Teledat X130 DSL finden Sie auch in diesen Dateien:

- Readme zum CAPI 2.0-Treiber der Teledat X130 DSL im Ordner WINDOWS.<BETRIEBSSYSTEM> der Installations-CD: Im Readme finden Sie aktuelle Informationen.
- Hilfedateien zu den ISDN-Systemtreibern: Wenn Sie einen ISDN-Systemtreiber wie den CAPI Port-Treiber installieren, wird auf dem Desktop eine Verknüpfung mit der entsprechenden Hilfedatei erzeugt. Die Hilfedateien sind außerdem im Ordner SOFTWARE\CAPIPORT auf der CD zu finden.
- Hilfe zur Teledat DSL-Software: Über F1 oder die Hilfe-Schaltflächen können Sie eine ausführliche Online-Hilfe aufrufen.
- Hilfe zu Teledat 150: In allen Teledat 150-Modulen können Sie über F1 oder Hilfe-Schaltflächen eine ausführliche Online-Hilfe aufrufen.
- Handbuch zu Teledat 150: Das Handbuch liegt in elektronischer Form dem Teledat X130 DSL-Paket bei und ist auf der CD im Ordner SOFTWARE\INFO unter der Dateibezeichnung TELEDAT.PDF gespeichert. Falls Sie nicht über den Acrobat Reader zum Lesen von PDF-Dokumenten verfügen, können Sie diesen ebenfalls aus diesem Ordner installieren.
- Hilfe zum Konfigurationsprogramm von Teledat X130 DSL: Hier können Sie ebenfalls eine ausführliche Online-Hilfe aufrufen.

- Per Telefon konfigurieren: Eine vollständige Beschreibung finden Sie in der Datei TELEFON.PDF auf der Teledat X130 DSL-CD im Ordner SOFTWARE\INFO.

Über das Internet bietet die Deutsche Telekom AG ausführliche Informationen über häufig gestellte Fragen zu Ihrer TK-Anlage. Außerdem haben Sie dort die Möglichkeit, neueste Software-Updates herunterzuladen. Rufen Sie die folgende Adresse auf:

**[www.telekom.de/faq](http://www.telekom.de/faq)**

## 10.3 Unterstützung durch den Teledat X130 DSL-Support



**Bitte nutzen Sie zuerst die oben beschriebenen Informationsquellen, bevor Sie den Support anrufen!**

Bei technischen Problemen mit Ihrer Teledat X130 DSL können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Service-Hotline 0180 / 5 66 60 33 wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 € pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG.

Bitte halten Sie dazu unbedingt Ihren Product Identification Code bereit, der sich auf der CD-Hülle befindet. Der Support-Mitarbeiter fragt diese Nummer in jedem Fall ab. Bereiten Sie folgende Informationen für Ihren Berater vor:

- Welches Betriebssystem verwenden Sie (Windows XP, Windows Me, Windows 2000 oder Windows 98)?
- An welcher Stelle der Installation oder mit welcher Software haben Sie Probleme? Wie lautet die genaue Fehlermeldung?

Vermuten Sie eine Störung Ihres DSL- oder ISDN-Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Service Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber Deutsche Telekom AG steht Ihnen der T-Service unter freecall 0800 / 3 30 20 00 zur Verfügung.

---

# Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (Deutsche Telekom AG oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen, und wiederaufladbaren Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die T-Service Hotline 0180 / 5 66 60 33 wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Erfahrene Techniker beraten Sie und stimmen mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.



---

# Index

<b>A</b>		<b>E</b>	
Abgangsrufnummer .....	44, 75	ECT (Externes Vermitteln) .....	55
Administrator-Rechte .....	22	Einstellungen	
ADSLWatch.....	69	Auslieferungszustand .....	39
Anklopfen.....	50	speichern neuer .....	42
Anklopferschutz .....	45	Teledat DSL Web .....	64
Anrufweitschaltung .....	45	Einstellungsassistent .....	70
sofort .....	46	Externes Vermitteln (ECT) .....	55
verzögert.....	46	<b>F</b>	
Anschluss		Fangen .....	57
analoge Endgeräte .....	15	Firmware .....	39
Kabel.....	14	Funktionshinweise .....	6
ATM.....	70	<b>G</b>	
Auslieferungszustand .....	39	Gateway-Computer .....	66
zurücksetzen .....	43	Gespräch	
Automatischer Abbau .....	63, 64	heranholen .....	54
Automatischer Abbau, Teledat DSLWeb .....	63	parken .....	56
Automatischer Verbindungsabbau.....	75	Gewährleistung.....	79
<b>B</b>		<b>H</b>	
Bedienung .....	48	Hinweise .....	5
Bohrschablone.....	84	Funktion .....	6
Breitbandverbindung .....	68	Recycling .....	6
Buchsen .....	9	Sicherheit.....	5
<b>C</b>		<b>I</b>	
CE-Konformitätserklärung.....	83	Impulswahltelefone.....	57
<b>D</b>		Inaktivität	
Datenfluss optimieren. Siehe DSL Traffic Shaping		automatischer Abbau bei .....	63, 75
Datenvolumen .....	64	Informationen und Updates.....	77
Deinstallation		Installation	
in Windows Me und 98 .....	32	Hardware .....	14
in Windows XP und 2000 .....	30	ISDN CAPI Port-Treiber .....	27
Diagnose .....	69	Softwarekomponenten .....	30
Dreierkonferenz .....	54	Teledat X130 DSL Konfigurationsprogramm... 28	
DSL Traffic Shaping.....	61, 65		

Installation der Treibersoftware	
in Windows 2000 .....	23
in Windows 98 .....	24
in Windows Me .....	23
in Windows XP .....	22
Internet	
mit der T-Online-Software .....	58, 68, 76
mit einer DFÜ-Verbindung .....	58, 67
mit ISDN-Systemtreibern .....	76
mit Teledat 150 Web .....	58, 73
mit Teledat DSL Web .....	58, 59
IP-Masquerading .....	62
ISDNWatch .....	73
<b>J</b>	
Journal .....	64
<b>K</b>	
Konfiguration	
per Telefon .....	42
Software .....	34
Konfigurationsassistent .....	34
<b>L</b>	
Leistungsmerkmale .....	12, 61
Leuchtdioden .....	9, 10
Lieferumfang .....	8
<b>M</b>	
Makeln .....	53
Montagevorbereitungen .....	14
MSN	
für Teledat 150-Module vergeben .....	72
zuweisen von .....	43
<b>N</b>	
Netzwerk .....	62, 66
Netzwerk schützen .....	65
Netzwerkfreigabe .....	62, 66

<b>O</b>	
Online-Zeit .....	64
<b>P</b>	
Paketfilter .....	62
Parken .....	56
Pickup .....	54
Ports .....	65
Programmordner .....	29
<b>R</b>	
Recycling .....	6
RJ45-Stecker .....	11
Rückfrage / Halten .....	52
Rücknahme	
von alten TK-Anlagen .....	6
von CD-ROM .....	6
Rückruf bei Besetzt (CCBS) .....	50
Rufnummern sperren .....	73
<b>S</b>	
Serverdienste	
freigeben .....	62
Sicherheit .....	62
Sicherheitshinweise .....	5
Signalisierung	
akustisch .....	13
Betriebszustand .....	11
Softwarekomponenten .....	30
Stecker .....	11
Support .....	78
Symbole .....	1
<b>T</b>	
TAE-Stecker .....	11
T-DSL .....	68
Technische Daten .....	11
Teledat 150 .....	71
Teledat 150 Web .....	73
Teledat 150-Module .....	71

---

Teledat DSL Web	
Journal .....	64
Leistungsmerkmale .....	61
Teledat X130 DSL	
allgemeines .....	7
Voraussetzungen .....	8
Teledat X130 DSL Konfigurationsprogramm	
Einstellungen .....	35
Entgelte .....	37
Telefonie .....	38
Update .....	38
Timer .....	63
T-Online Software .....	76
Treibersignatur in Windows 2000 .....	24

## U

Updates .....	77
USB-Stecker	
Serie-A .....	11
Serie-B .....	11

## V

Verbindung aufbauen	
mit Teledat 150 Web .....	74
Verbindungszustand .....	69
Vermitteln .....	49

## W

Wählen	
extern .....	48
intern .....	49

---

# CE-Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinie:

1999/5/EG                      Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikations-  
endeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung  
ihrer Konformität



Die Konformität des Produktes mit der oben genannten Richtlinie wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG  
Geschäftsbereich Endgeräte  
CE-Testlab Steinfurt  
Sonnenschein 38  
48565 Steinfurt

---

# Bohrschablone

